



DRENSTEINFURT

Die evangelische Martingemeinde hat endlich die so lange ersehnte neue Tuba anschaffen können. SEITE 3



SENDENHORST

Über die neue Bürgerstiftung informierten sich am Wochenende zahlreiche Interessierte. SEITE 7



SPORT

Udo Nees bleibt Vorsitzender des SVR. Topthema der Versammlung war die Sportplatzsituation. SEITE 4

Dreingau Zeitung

104. Jahrgang / Nr. 93 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 25. November 2009

Das lokale Wetter

Mittwoch: zunächst sonnig, später ziehen Wolken auf, es kann regnen, bis 13 Grad
Donnerstag: ähnlich unbeständig wie am Mittwoch, abends Schauer, bis 11 Grad
Freitag: Sonne, Wolken und Regen wechseln sich ab, dazu sehr windig, bis 9 Grad



Schlechter Scherz oder geplante Tat?

Sendenhorster vom Amtsgericht verurteilt

Ahlen/Sendenhorst • War es nun ein gemeinschaftlich geplanter, versuchter Einbruchsdiebstahl, oder geriet das, was anfangs nur spannend sein sollte, überraschend außer Kontrolle? Über diese Frage hatte das Jugendschöffengericht am Amtsgericht Ahlen am Montagmorgen zu entscheiden.

Dass die drei Angeklagten in einer Augustnacht dieses Jahres unerlaubt das Gelände des St. Josef-Stifts in Sendenhorst betreten hatten, stand zu keiner Zeit außer Frage. Die drei jungen Männer zwischen 19 und 21 Jahren hatten dies gleich bei ihrer Festnahme nach der Tat gestanden. Doch in welcher Absicht hatten sie die nur schlecht gesicherte Schiebetür angehoben und waren auf die Baustelle gelangt? Nur eine „klassische jugendliche Verfehlung“, wie eine Verteidigerin sich ausdrückte, oder doch von Beginn an die Idee, dort etwas zu stehlen, was man zu Geld machen konnte?

„Ich zeig' euch was“

Die beiden 19-Jährigen schoben die Hauptlast ihrem 21-jährigen Mitangeklagten zu. Er habe, als die drei nach einer Geburtstagsfeier ohne richtiges Ziel mit dem Auto durch Sendenhorst gekurvt waren, mit den Worten „Ich zeig' euch mal was“ Richtung St. Josef-Stift gelotst. Der 21-Jährige widersprach dieser Darstellung jedoch. Man habe den Plan, sich auf der Baustelle herumzutreiben, gemeinsam gefasst.

Nachdem das Schiebetor überwunden war, habe man einfach so herumgestanden, sagten die beiden jüngeren Angeklagten aus. Plötzlich sei der Ältere losgegangen,

habe sich an einem der Fenster im Erdgeschoss zu schaffen gemacht und sei in das Krankenhaus eingestiegen. Einer der 19-Jährigen war ihm – nachdem der Älteste ihn mehrfach gedrängt haben soll – kurzzeitig in das Gebäude gefolgt. „Ich war nur ganz kurz drinnen, habe gesagt ‚Hör‘ auf mit dem Scheiß“, und bin wieder raus.“

Kurze Flucht

Als der 21-Jährige gerade dabei war, PCs und Monitore seinen beiden Freunden draußen anzureichen, erschien die Polizei auf der Bildfläche. Nach einer kurzen Flucht wurden die drei Männer gestellt. Erschwerend kam hinzu, dass einer der 19-Jährigen – seiner Aussage nach jedoch ohne sein Wissen – einen verbotenen Schlagring bei sich trug.

Das Verfahren gegen den 21-Jährigen wurde im Laufe des Vormittags abgetrennt. Zunächst müsse geklärt werden, ob der bereits aktenkundige und derzeit in der JVA Herford einsitzende Arbeitslose die Tat zur Finanzierung seiner Alkohol- und Drogensucht begangen habe, so Richter Runte. Ein Gutachten soll hierüber Auskunft geben.

Die beiden 19-Jährigen wurden am Ende zu einer Geldstrafe in Höhe von 480 Euro bzw. zu 100 Sozialstunden verurteilt. Außerdem werden beide für ein Jahr unter Bewährungsaufsicht gestellt. „Wir stellen bei beiden Angeklagten schädliche Neigungen fest“, so der Richter in seiner Begründung. Durch das Einsteigen sowie das Annehmen der Geräte hätten sich beide mitschuldig gemacht. Der Tatbestand der bloßen Beihilfe sei in diesem Fall nicht gegeben. •ne

Aus dem Polizeibericht

• Unter Alkoholeinfluss hat eine 37-jährige **Drensteinfurterin** am frühen Dienstagmorgen einen Unfall auf der Konrad-Adenauer-Straße in Drensteinfurt verursacht. Als sie von der Schützenstraße abbiegen wollte, tat sie dies ohne anzuhalten und kam von der Fahrbahn ab. Im Vorfluter kam sie mit ihrem Wagen zum Stillstand. Die Fahrerin wurde dabei leicht verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. An dem Auto entstand Sachschaden. Zudem wurde ein Verkehrszeichen beschädigt. Die Kosten belaufen sich auf rund 6500 Euro.

• Bei einem Verkehrsunfall am frühen Samstagmorgen auf der K 21 bei **Drensteinfurt** wurde ein 21-jähriger Beifahrer in dem Auto eines 18-Jährigen aus Hamm leicht verletzt. Der 18-Jährige hatte die Straße in Richtung Drensteinfurt befahren und war in einer Rechtskurve nach links abgekommen. Es entstand Sachschaden in Höhe von 3000 Euro.

• Ein unbekannter Fahrzeugführer beschädigte am Samstagmorgen auf einem Parkplatz an der Nordstraße in **Sendenhorst** einen silberfarbenen Daimler-Chrysler Jeep erheblich und fuhr weiter, ohne sich um den angerichteten Schaden zu kümmern. Der wird auf etwa 3500 Euro geschätzt.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.



Einen Unterrichtstag der besonderen Art erlebten am Freitag die Grundschüler der Klassen 2a und 2b der Lambertus-Schule in Walstedde. Im Rahmen des Sachunterrichtsthemas „Hunde“ wurde ein Projekttag von der Hunderettungsstaffel des DRK-Ortsverbandes Beckum gestaltet. Die Schüler lernten eine Menge über die Erziehung und Ausbildung der Hunde. Besonders beeindruckend war für die Kinder, dass sie sich verstecken durften und von den Rettungshunden aufgespürt wurden. Dies ist auch eine der Hauptaufgaben der Suchhunde, für die sie intensiv trainiert werden. Der Ortsverband Beckum sucht dringend Waldgebiete, in denen die ehrenamtlichen Helfer an Wochenenden mit den Hunden trainieren können. Wer helfen kann, sollte sich unter Tel. (02508) 7284 melden. Foto: pr

In acht Minuten zur Entscheidung

Baugesuch für Drogeriemarkt am Sendenhorster Nordtor wird zunächst zurückgestellt

Sendenhorst • Der geplante Drogeriemarkt am Nordtor in Sendenhorst soll nun doch nicht umgesetzt werden. Die Mitglieder des Sendenhorster Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt haben sich in ihrer jüngsten Sitzung dafür ausgesprochen, die Zurückstellung des Baugesuchs und beantragen. Zudem soll der zuständige Bebauungsplan geändert werden.

Dies habe zum Ziel, den K+K am Nordtor zu sichern und einen großen Drogeriemarkt auszuschließen, sagte Bürgermeister Berthold Streffing. Durch die Bauleit-

planung solle gleichzeitig das Zentrum gestärkt werden. Am Nordtour 39 sollte eigentlich ein Drogeriemarkt mit knapp 400 Quadratmetern Fläche errichtet werden. In der vorangegangenen Sitzung des Sendenhorster Stadtentwicklungsausschusses am 10. November hatten Bürgermeister Berthold Streffing erläutert, die Stadtverwaltung habe der Drogerie grünes Licht erteilt (*DZ berichtet*). Dies hatte für viel politischen Wirbel gesorgt. Vor allem SPD, FDP und BfA waren entsetzt, weil eine politische Diskussion zum Thema nicht stattgefunden hatte.

Die Mandatsträger befürchteten auch, das Baugesuch könne negative Auswirkungen auf die Innenstadt haben.

Tragende Rolle

So sieht es mittlerweile auch die Stadtverwaltung. Denn es liege eine gewisse Vorschädigung des zentralen Versorgungsbereichs der Innenstadt, insbesondere der Fußgängerzone, vor, heißt es in dem Papier zum Ausschuss: „Die beiden dort ansässigen Drogeriemärkte (Schlecker und Ihr Platz) bilden ein wesentliches Stützgerüst für diesen ansonsten nur

wenig belebten Innenstadtbereich.“ Wenn die beiden Märkte wegbrächen, hätte dies aufgrund ihrer tragenden Rolle katastrophale Folgen. Jetzt soll der entsprechende Bebauungsplan geändert werden – mit dem Ziel, die Einzelhandelsentwicklung am Nordtor zu steuern. Die Rückstellung des Baugesuchs soll für zwölf Monate beantragt werden.

Bürgermeister Streffing ist froh, dass das geplante Vorgehen nun einmütig von allen Fraktionen mitgetragen wird. Die Sondersitzung am Montagabend hatte lediglich acht Minuten gedauert. •dz

Musik liegt in der Luft

Erstes Festival Sakral in Sendenhorst erstreckt sich über das gesamte Wochenende

Sendenhorst • Musik lag am Wochenende in der Luft, als das erste Festival Sakral in Sendenhorst seine Zuhörer begeisterte.

Das Eröffnungskonzert fand am Freitag in der St. Martin-Kirche statt, wo Markus Wohlgemut durchs Programm führte. Eine Gänsehaut überzog die Gäste, als Claudia Rübber-Laux „Dir, dir Jehova will ich singen“ von Johann Sebastian Bach in überwältigender Stimmelage und klavervoller Unterstützung durch die Kirchenakustik präsentierte. Ebenso begeisterten Bernhard von Almsick mit Stücken von Johann Sebastian Bach an der Orgel, Vokalart Menden mit Stücken von Franz Schubert und das Ensemble Triofiore mit Liedern von Andreas Rauch.

Nach dem Eröffnungskonzert waren alle Musikliebhaber eingeladen, an einer musikalischen Nachtwanderung durch Sendenhorst teilzunehmen. Der Weg führte am Haus Siekmann vorbei zum St. Josef-Stift und abschließend zur Friedenskirche. Auch auf dem Programm



Das Ensemble Triofiore aus Soest hatte Stücke von Andreas Rauch mitgebracht, die besonders bei der Kirchenakustik einen atemberaubenden Klang erhielten. Foto: as

des musikalischen Wochenendes stand der Projektchor „ad hoc“, der aus interessierten Sängern für die zweimalige Gottesdienstgestaltung in Sendenhorst und Albersloh gegründet wurde. Darüber freuten sich besonders der katholische Pastor Wilhelm Buddenkotte und der evangelische Pastor Manfred Böning. „Wir freuen uns, erstmalig Gastgeber für einen noch neuen Bereich des gemeinschaftlichen Singens zu

sein“, meinte Böning. Unter den Sängern war auch Bürgermeister Berthold Streffing.

Nicht abzuhalten

Hermann Otto, Präsident des Chorverbandes NRW, hatte bei seiner Anreise am Freitag eine Autopanone, die ihn allerdings nicht vom Weg nach Sendenhorst abhalten konnte. „Wir singen in der Stadt der Stimmen und genießen dort hoffentlich viele ge-

schenkte Stunden beim Festival Sakral“ waren im Vorfeld seine guten Wünsche.

Am Samstagabend wurde in der Pfarrkirche St. Martin musikalisch an Martin Luther King erinnert. Auch der Sonntag gestaltete sich musikalisch mit Kurzandachten, dem Kids-Musical „Sammy“ in der Realschule und dem Abschlusskonzert „O Magnum Mysterium in der Pfarrkirche St. Ludgerus in Albersloh. •as

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 025 08/91 21

Mit freundlicher Empfehlung von unserem Chef ...

Jutta-Overbeck-Advents-Brot
100% Dinkelvollkorn mit Nüssen, Apfelstückchen u. Rosinen
500 g **2,75€**

Donauwellen
frisch aus unserer Konditorei
St. **1,50€**
Angebot 2 St. **2,50€**

Jeden Sonntag ofenfrische Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr

Sammler-Antik & Trödelmarkt

Sonntag, 29. November
11-17 Uhr
Kostenlos Parkplätze
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de

Neue Aussteller willkommen!
ZENTRALHALLEN HAMM

Festhalle
für 50 – 200 Personen
www.festhalle-volkmar.de
Tel. 0 25 08 / 14 34

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert

buschkötter
Meister Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 025 26/3995

Murafi referiert in Haus Walstedde

Walstedde • Dr. Khalid Murafi, zukünftiger Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, informiert am Donnerstag, 26. November, um 20 Uhr in Haus Walstedde über die Aspekte der modernen kinder- und jugendpsychiatrischen Behandlung. Der Eintritt ist frei.

Buchausstellung am Sonntag

Drensteinfurt • 240 Medien werden in der Buchausstellung am Sonntag, 29. November, in der Bücherei St. Regina gezeigt. Geöffnet ist die Ausstellung von 11.30 bis 18 Uhr. Ein gemütliches Café sorgt für die Verpflegung.

Nebenstelle geschlossen

Rinkerode • Die Verwaltungsnebenstelle in Rinkerode bleibt am Freitag, 27. November, geschlossen. In dringenden Fällen kann man sich an die Stadtverwaltung, Tel. (02508) 9950, wenden.

126 Menschen bei der Blutspende

Rinkerode • Zum Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes am Montag in der Grundschule Rinkerode kamen 126 Menschen, unter ihnen drei Erstspender. •ne

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „Contact“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr: Posaunenchor, Probenabend im ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: KLJB, Karaokeabend, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18.30 Uhr: Informationsabend zur Messdienerwallfahrt nach Rom, Pfarrzentrum

Walstedde

- 13-15 Uhr: Mobile Wache, am K+K-Markt (Am Prillbach)
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 19 Uhr: Landfrauen, Adventsfeier, Hof May (Ameke)
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15.30-20 Uhr: Blutspendetermin, KvG-Grundschule
- 19.30 Uhr: Vortrag „Die Kunst ist weiblich“, Haus Siekmann

Albersloh

- 19 Uhr: kfd, Erzählabend mit Thomas Hoffmeister-Höfener, Begegnungsstätte

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Wochenmarkt, Martinstraße
- 9-11 Uhr: Mobile Wache, Innenstadtbereich
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-10.30 Uhr: Caritas-Sozialstation St. Elisabeth, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Alte Küsterei
- 10-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen im Solebad Werne, Abfahrt in der Bahnhofstraße
- 15-17 Uhr: Kreisjugendamt, Sprechstunde, Stadtverwaltung
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Jugendtreff im Kulturbahnhof
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Gruppenstunde, Malteserunterkunft

Rinkerode

- 8.15 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse, Pfarrkirche, anschl. Frühstück, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: MG, Chorprobe, Gaststätte Lüningmeyer

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé, Fortuna-Vereinsheim
- 18.30 Uhr: Spielmannszug, Probe für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (bis 21 Uhr), Schützenhalle
- 19.45 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus
- 20 Uhr: Vortrag „Moderne kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung“ mit Dr. Khalid Murafi, Haus Walstedde

Sendenhorst

- 8.30-12.30 und 14.30-16 Uhr: Finanzamt Beckum, Sprechstunde, Rathaus

- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- 18.30-20 Uhr: DRK und kfd, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim (Weststraße)
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 13.32 Uhr: Senioren-Union, Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Osnabrück, ab Bahnhof
- 15-18 Uhr: Weihnachtszauber im Natur-Kinder-Haus
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 18.30 Uhr: KAB, Vorstandssitzung, Altes Pfarrhaus
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

- 13.37 Uhr: Senioren-Union, Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Osnabrück, ab Bahnhof

Walstedde

- 17 Uhr: Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung, Kirchplatz
- 20 Uhr: Motorradsportclub, Monatstreffen, Gaststätte Buttermann

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Wochenmarkt, Kirchstraße
- 9-12 Uhr: Schiedsmann Jürgen Eisenblätter, tel. Sprechstunde ☎ (02526) 950443
- 18 Uhr: Schülerkonzert der Musikschule Beckum-Warendorf, Haus Siekmann

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jungengruppe, Gemeinderäume in der Gnadenkirche
- 19-20.30 Uhr: Kanu Club, Wintertraining, Wersehalle

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer, Sendenhorster Straße 6
- 15 Uhr: Landfrauen, Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Soest, ab Bahnhof
- 17.30 Uhr: Rentnerband, Probe, Gasthof Zur Wese
- 19.30 Uhr: Benefiz-Konzert Big Band „Swing and more“, Aula der Realschule

Rinkerode

- 15.15-17.30 Uhr: Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

Walstedde

- 12.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Hameln, ab Pfarrheim

Sendenhorst

- 14.30 Uhr: kfd, Adventsfeier, Restaurant Waldmutter
- 19 Uhr: Konzert mit drei Bands, Realschule St. Martin

Albersloh

- 19.30 Uhr: Bürgerschützen, Versammlung, Wersehalle

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Katharina Eßeling vollendet am 26. November das 91. Lebensjahr.
- Bernhard Wirsen vollendet am 26. November das 87. Lebensjahr.

Arztsprechzeiten am Fr., 27. November

- Drensteinfurt: Praxis Edelhoff, Mühlenstraße 20, ☎ (02508) 244 (von 15 bis 18 Uhr).
- Rinkerode: Praxis Dr. Rieger, Brockmannstraße 1, ☎ (02538) 700 (von 16 bis 18 Uhr).
- Walstedde: Praxgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

Apotheke

Apothekendienst
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)
www.apotheken-notdienstkalender.de



Der Kirchenchor St. Lambertus feierte am Samstag sein traditionelles Cäcilienfest. Nach der Mitgestaltung der Vorabendmesse in der Lambertuskirche trafen sich die Chormitglieder gemeinsam mit ihren Partnern zu einem gemütlichen Abend im Pfarrheim. Präses Matthias Hembrock bedankte sich bei den Chormitgliedern für die Mitwirkung in vielen Gottesdiensten. Als Anerkennung für ihre langjährige Mitgliedschaft erhielten Paul Lips (für 20 Jahre) und Brunhilde Müller (für zehn Jahre) ein kleines Blumenpräsen. Nach dem Abendessen sorgten Brunhilde Müller und Gerda Eidecker durch ihren humorvollen Vortrag über das Leben einer Pfarrsekretärin im Jahr 2012 für viel Unterhaltung und Schmunzeln. Den Höhepunkt des Abends bildete die Verlosung der reich bestückten Tombola. Pater Sojan sorgte als „Glücksfee“ für viel Freude bei den Teilnehmern und ging selbst auch nicht leer aus. Die Torte als Krönung der Verlosung erhielt Bärbel Berkemeier, die diese aber zur Freude aller gleich verteilen ließ.

Foto: pr

Menschliche Schicksale

Jahr der interkulturellen Begegnung ging am Freitag nach 26 Veranstaltungen zu Ende

Drensteinfurt • Vorträge und Diskussionen, Stadtführungen, Kochkurse, Bürgerfrühstücks-Treffen und Aktionen im Kinder- und Jugendbereich: 26 Veranstaltungen aller Art mit rund 1000 Besuchern sind das Ergebnis des Jahres der interkulturellen Begegnung in Drensteinfurt.

Bei der Abschlussveranstaltung am Freitag in der Alten Post standen die Zugewanderten im Vordergrund. Historisch betrachtet sind die meisten in Drensteinfurt lebenden Menschen irgendwann einmal zugewandert. So begab sich der Historiker Dr. Ralf Klötzer zu Beginn der Veranstaltung mit allen Besuchern auf eine Zeitreise in die Geschichte der Stadt Drensteinfurt und erläuterte die Beweggründe verschiedener Zuwanderungsströme der Vergangenheit.

„Zuwanderung kann viele Gründe haben“, erklärte Eva Grams vom Jugendmigrationsdienst Münster. „Armut, Angst, religiöse sowie politische Verfolgung, Naturkatastrophen und auch eine neue Liebe. Letztlich ist eine Migration aber unfreiwillig und beinhaltet die Hoffnung auf ein besseres Leben.“



Edith Leschnikowski meint: „Für uns ist Drensteinfurt ein Glücksfall.“ Foto: von Looz

Doch das Wort beinhaltet vor allem menschliche Schicksale. Aus diesem Grunde berichtete an diesem Abend aus allen Zuwanderungsgruppen jeweils eine Person von ihren Beweggründen und Erfahrungen in Drensteinfurt. Es erzählten die Vertriebenen, die Gastarbeiter, die Flüchtlinge, die Spätaussiedler und die Neubürger.

Edith Leschnikowski kam 1944 als elfjähriges Mädchen mit ihrer Mutter aus Oberschlesien (Polen) nach Drensteinfurt. „Für uns ist Drensteinfurt ein Glücksfall gewesen.“ Frau Modarai flüchtete 2002 aus dem Iran nach Drensteinfurt. „Wir lieben unser Land, aber die

Bedingungen dort waren schlimm. Ich musste immer ein Kopftuch tragen und wurde überwacht. Es war wie im Gefängnis. Wir wollten frei sein und eine gute Grundlage für die Zukunft unserer Kinder haben. Ich möchte die Sprache lernen, hier arbeiten und hier leben.“

Auch die Spätaussiedlerin Frau Hoffmann aus Russland erklärte: „Drensteinfurt ist meine neue Heimat. Doch gerade die Sprachbarriere stellte anfangs ein großes Problem dar.“ Das berichtete auch die aus Frankreich stammende Neubürgerin Isabelle Karzev. „Man fühlt sich geradezu nackt, weil man seine Persönlichkeit nicht richtig zeigen kann.“

So endete ein anregender, emotionaler und auch amüsant Abend mit der Einsicht, dass nur im Dialog ein Miteinander entstehen kann. •IVL

In die Gemeinschaft aufgenommen

24 Messdiener legen in St. Regina ihr Versprechen ab / „Präsident“ Elmar Rosek verabschiedet

Drensteinfurt • In einem feierlichen Gottesdienst legten am Sonntagmorgen 24 neue Messdiener ihr Versprechen ab und wurden so in die Gemeinschaft der Ministranten St. Regina aufgenommen.

„Es freut mich, dass so viele Mädchen und Jungen heute Messdiener werden“, so Pastor Matthias Hembrock. Nach dem Versprechen überreichten Elmar Rosek und Ines Volkmar den neuen Minis ein Andenken an die Aufnahmefeier. Zuvor hatten diese den Gottesdienst mitgestaltet. Gruppenleiter der Jungen werden Jan und Tim Wiebusch, die Mädchen übernehmen Pia Spitzenberg und Christina Timpe.

Im Anschluss an die Messe fand im Alten Pfarrhaus ein gemütliches Frühstück für die neuen Messdiener und deren Eltern statt, das unter der Leitung von Maria Lüke vorbereitet worden war.

Zum traditionellen Bunten Nachmittag luden die Ministranten dann am Nachmittag ein. Zahlreiche Eltern und Freunde kamen ins Restaurant La Piccola und verbrachten bei Sketchen, Musik und Fotos einen unterhaltsamen Nachmittag.

Bevor das Programm offiziell begann, dankten Mütter, Messdiener und Pastor Hembrock Elmar Rosek für seine jahrelange Arbeit bei den Stewerter Messdienern. Nach 25 Jahren als „Präsident der Messdiener“ sei es an der Zeit, Pause zu machen und mit der Arbeit kürzer zu treten, so Pastor Hembrock.

Auch die Leiterrunde hatte sich so ihre Gedanken gemacht und eigens gedichtete Strophen von Thomas Niesmann zum Abschied gesungen. „Ich habe es immer gerne gemacht, doch nun ist die Zeit gekommen, wo ich sage: Es reicht“, so Rosek, der damit die Leitung offiziell an Ines Volkmar übergab.

Anschließend sorgten Annalena Timpe, Pia Lohmann, Fabian Blech und Christina Timpe für die musikalische Gestaltung. „Auf den Hund gekommen“ lautete einer der Sketche, der von jüngeren Messdienern gespielt wurde. Highlight des Nachmittags waren aber natürlich die vielen Fotos der beiden Sommerfahrten, die die Mädchen und Jungen mit pflifigen Sprüchen kommentierten. •nas



Pastor Matthias Hembrock (l.) dankt Elmar Rosek für seine jahrelange Messdienerarbeit.



Pastor Matthias Hembrock (r.) mit den neuen Messdienern: Sophia Lenz, Ann Kristin und Elina Keuchel, Viktoria Wichmann, Simon Grönwäller, Philipp Ressler, Sinan Schroeten, Jan-Luca Mühlstedt, Theresa Erpenbeck, Anna Julia Hilks, Valentin und Lorenz Kröger, Davide Frank, Lucas Gofsheger, Barbara Kandel, Johanna Laubrock, Daniel Ostermann, Patricia Stebel, Noel Bouchette, Dominik Bergs, Florian Grawunder, Anna Dirkschmider, David Atchi und Jan Winkelkemper. Fotos (2): Schmidt

Termine des Schulchores

Walstedde • Da der Weihnachtsmarkt in Ameke kurzfristig abgesagt worden ist, ergeben sich folgende Terminänderungen für den Schulchor der Lambertus-Grundschule: Am Sonntag, 29. November, ist um 11 Uhr ein Familiengottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus. Die Sänger treffen sich um 10.15 Uhr zum Einsingen. Des Weiteren gibt es einen Termin für die Weihnachtsbühne im Allee-Center in Hamm für Mittwoch, 16. Dezember. Die Teilnehmer treffen sich um 17 Uhr vor der Bühne. Chorleiterin Anke Simon bittet um Rückmeldung, Tel. (02387) 941414, oder spätestens bis zur nächsten Chorprobe.

Die Kunst ist weiblich

Sendenhorst • Einen Vortrag zum Thema „Die Kunst ist weiblich – die Frage nach den Künstlerinnen in der Kunstgeschichte“ hält am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr die Kunsthistorikerin Dr. Ellen Markgraf im Haus Siekmann. Mit dem Titel ist lediglich die Feststellung getroffen, dass die Kunst als Wort einen femininen Artikel trägt. In dem Vortrag geht es nicht um Wertung und Bewertung künstlerischer Positionen, sondern um die Betrachtung des Weges, den die Künstlerinnen im Laufe der Jahrhunderte beschritten haben. Infos unter Tel. (02526) 303112.

Adventskranz ist Thema

Albersloh • „Licht für jeden Tag – der Adventskranz“: Woher kommt diese schöne Tradition, auf die wir in der Adventszeit nicht mehr verzichten wollen? Dieser Frage will die evangelische Kirchengemeinde Wolbeck-Albersloh im Familiengottesdienst am Sonntag, 29. November, um 11.30 Uhr in der Gnadenkirche in Albersloh nachgehen.

Gottesdienst für Kinder

Drensteinfurt • Pastoralreferentin Barbara Kuhlmann lädt am Dienstag, 1. Dezember, um 16.30 Uhr alle Kinder bis zum Grundschulalter mit ihren Eltern in die St. Regina-Kirche ein. Die Vorfreude der Kinder wird im Advent besonders gefeiert und sie werden in der Kirche ihren Adventskranz wachsen lassen.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Trinkgut**
Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Leckere Kuchen bewirken volle Kasse

Treffen des Fördervereins der Kita St. Regina

Drensteinfurt • Mit den guten Kuchen stehen und fallen Kindergartenfeste. Die Kuchen der Eltern müssen gut sein, denn die erste Vorsitzende des Fördervereins der Kita St. Regina, Irmgard Simons-Thewes, zählte bei der Hauptversammlung am Montag einige Aktionen und Veranstaltungen des letzten Jahres auf, die die zu einem „höchst erfreulichen Kassenstand“ geführt hätten: unter anderem das Adventscafé während des Weihnachtsmarktes, die „Glühwürmchenwanderung“, das Steigenlassen von Himmelslaternen im Schlosspark, das Lambertusfest oder der Martinsumzug.

Anschließend wurde der Vorstand neu gewählt. Melanie Müller ist zweite Vorsitzende, Renate Rütter wurde zur Schriftführerin gewählt und Marie Luise Voss besetzt nach einer Wiederwahl das Amt der Kassenprüferin. Zum Abschluss wurden noch die anstehenden Termine besprochen: das Adventscafé am 5./6. Dezember, die „Glühwürmchenwanderung“ am 5. Februar, außerdem wurde an die Buchausstellung im Alten Pfarrhaus am kommenden Sonntag, 29. November, erinnert und ein Adventslieder- und -Geschichtenabend am 10. Dezember in der Bücherei St. Regina vorgestellt. • **wie**



Eine wichtige Aktion für das Erscheinungsbild der Stadt Drensteinfurt startete im vergangenen Jahr. Die Drensteinfurter Schützenvereine sowie der Spielmannszug Grün-Weiß gestalten seit 2008 den alten Friedhof an der Marienstraße neu. Dazu finden sich alle Teilnehmer jeweils im Frühling und im Herbst auf dem Friedhof ein um aufzuräumen und neue Bäume zu pflanzen. So auch am Samstagvormittag. Eine neue Regelung besagt, dass in den kommenden Jahren immer nur ein Baum pro Jahr gepflanzt werden soll, und zwar in der Reihenfolge, in der die Schützenvereine ihre Feste feiern. Der Bauernschützenverein machte somit den Anfang, aber alle anderen Schützen und der Spielmannszug standen ihm tatkräftig zur Seite. Narzissen und Krokusse, deren Zwiebeln ebenfalls eingepflanzt wurden, sollen im kommenden Frühling das Bild komplettieren. Zusätzlich wurden im vergangenen Jahr neue Wege angelegt, das alte Kreuz der Einsegnungshalle des Friedhofs am Merscher Weg wurde aufgearbeitet und fand einen geeigneten Platz. *Text/Foto: Wältermann*



Adventscafé im Kindergarten

Drensteinfurt • Der Förderverein des Kindergartens St. Regina lädt anlässlich des Weihnachtsmarktes am zweiten Adventswochenende, 5./6. Dezember, zum Adventscafé in den Räumen des Kindergartens ein. Dort werden selbst gebackene Kuchen, Torten und Waffeln sowie Kaffee, Tee und Saft angeboten. Der Erlös ist für die Kindergartenarbeit bestimmt. Geöffnet ist das Café am Samstag von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag von 13 bis 17 Uhr. Es werden noch Kuchenspenden benötigt. Die können am Samstag zwischen 13 und 13.30 Uhr oder am Sonntag zwischen 12 und 12.30 Uhr abgegeben werden.

Lichter werden eingeschaltet

Walstede • Die Weihnachtssterne wurden vom Heimatverein Walstede aufgehängt. Die werden mit einem gemütlichen Beisammensein auf dem Kirchplatz eingeschaltet. Das ist am Freitag, 27. November, um 17 Uhr. Der Heimatverein bietet Apfelschnitz, Glühwein und Würstchen vom Grill an. Außerdem erinnert der Heimatverein auf das am Samstag, 5. Dezember, um 14.30 Uhr stattfindende Nikolaus-Kaffeetrinken im Heima- thaus. Anmeldung bis zum 1. Dezember bei Hubert Kreickmann, Tel. (02387) 272.

Glühwein und Kerzenschein

Drensteinfurt • Die Adventsfeier der Caritas-Senioren findet am Dienstag, 1. Dezember, um 14.30 Uhr im Alten Pfarrhaus statt. Unter dem Motto „Auf dem Weg zur Krippe“ wird Pastoralreferentin Mechthild Döbbe das Programm gestalten. Zu Plätzchen, Glühwein und Kerzenschein werden lang nicht mehr gehörte Weihnachtsgeschichten präsentiert. Die musikalische Begleitung übernimmt Heinz Jaisfeld.

Reise nach Bremerhaven

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina startet am 20. März zu einer zweitägigen Fahrt nach Bremerhaven zum Besuch des „Klima Hauses“. Der Preis beträgt 125 Euro (145 Euro für Nichtmitglieder) im Doppelzimmer. Der Einzelzimmerzuschlag liegt bei 20 Euro. Anmeldungen bis zum 13. Januar bei Ele Eidecker, Tel. (02508) 984503.

Karaoke im Kulturbahnhof

Drensteinfurt • Die KLJB Drensteinfurt lädt alle Mitglieder und Interessierte ab 14 Jahren zu einem Karaokeabend ein. Dieser findet statt am heutigen Mittwoch um 20 Uhr im Kulturbahnhof.

Bauausschuss in Realschule

Drensteinfurt • Die Erweiterung von Haus Walstede ist am Montag, 30. November, unter anderem Thema im Bauausschuss. Dieser findet ab 17 Uhr in der Städtischen Realschule statt.

BLICKPUNKT VERSAMMLUNGEN

Die neue Tuba ist schon da

Förderverein der Martingemeinde hat das neue Instrument bezuschusst

Drensteinfurt • Das Prunkstück des evangelischen Posaunenchores ist die neue Tuba. 3125 Euro kostete das Musikinstrument. 1450 Euro für die 8,8 Kilogramm schwere Tuba hat die Gemeinde laut Anne Losinzy bislang gespendet.

Auch der Förderverein der Martingemeinde, der sich am Freitag zur Mitgliederversammlung traf, wird sich finanziell an der Neuanschaffung beteiligen. Weitere Zuschüsse kämen von der Sparkasse, der Volksbank und der Landeskirche, sagte Kassiererin Losinzy und kündigte ein Dankschön-Konzert im nächsten Jahr an.

„Wir stehen finanziell gut da“, berichtete Losinzy über die Kassenlage. „Aber das Geld wird nicht mehr.“ Daher sind Bürger, die die Gemeinde als Mitglied des Fördervereins unterstützen möchten, jederzeit willkommen. Der Verein fördert Projekte und Materialien, die für



Dieter Losinzy (l.), Leiter des Posaunenchores, und Hartmut Jakobowsky, Vorsitzender des Fördervereins, präsentieren die neue Tuba der Kirchengemeinde. Foto: Kleineidam

den Erhalt der Kirche und des Gemeindehauses sowie die Arbeit der Gruppen benötigt werden. Zurzeit hat er 36 Mitglieder. Zehn waren zur

Versammlung gekommen.

Wen oder was der Förderverein in den vergangenen zwölf Monaten bezuschusst hat, zählte der Vorsitzende Hart-

mut Jakobowsky auf. Für 20 neue Gesangsbücher wurden 480 Euro, für den Anstrich des Kircheninnenraums 1000 Euro und für die Stutenkerle beim Martinsumzug 130 Euro zur Verfügung gestellt. Aufgrund der schlechten Resonanz beim Umzug spendete der Verein einen Großteil der Stutenkerle dem Maltersestift St. Marien. Weitere Zuschüsse erhielten der Posaunenchor (190 Euro), der Kirchenchor (240 Euro) und die Frauenhilfe (83 Euro).

Nachdem Kassenprüfer Dr. Kurt Omland der Kassiererin eine „sehr sorgfältige Führung“ attestiert hatte und der Vorstand entlastet worden war, wählten die Mitglieder Frank Hellmund als neuen Kassenprüfer und Nachfolger von Ferdi Moeller.

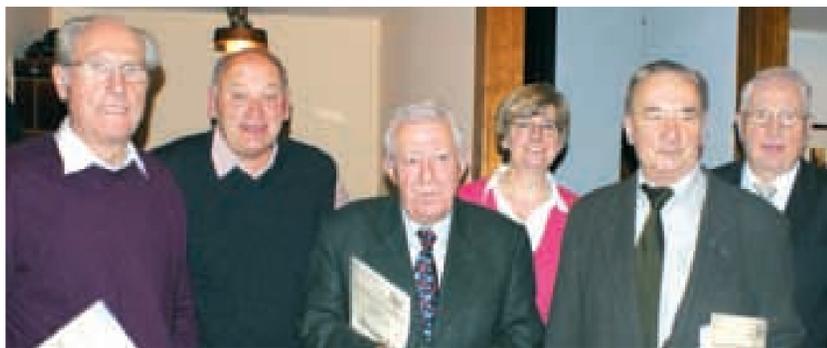
Die nächste Mitgliederversammlung des Fördervereins kündigte Jakobowsky für das erste Quartal 2010 an. Dann stehen wieder Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. • **mak**

Renate Heitmann weiter an der Spitze

Heimatverein Rinkerode erinnert sich an ein Jahr voller Termine / Mitgliederrungen

Rinkerode • „Ein Verein ist nur so gut wie seine Mitglieder es sind.“ Mit diesen Worten begrüßte Vorsitzende Renate Heitmann die rund 70 Heimatfreunde in der Gaststätte Arning.

Geschäftsführer Otmar Münch stellte den Geschäftsbericht vor, bei dem er unter anderem an den vergangenen Weihnachtsmarkt, das Konzert „Vaterfiguren“ die traditionelle Winterwanderung durch die Davert und den Ausflug zum Weltkulturerbe Industriemuseum Zollverein Essen erinnerte. Auch ließ Münch den Rinkeroder Gartentag, die Staudenbörse und die Romantiknacht am Wasserschloss Revue passieren. Unterlegt wurde der Jahresrückblick mit zahlreichen Fotos, die auf Leinwand präsentiert wurden.



Der Vorstand des Heimatvereins (v.l.): Ehrenmitglied Bernhard Schönhoff, zweiter Vorsitzender Theo Schemmelmann, Ehrenmitglied Hans Rikus, Vorsitzende Renate Heitmann, Ehrenmitglied Hermann Himmelmann und Gast Paul Leidinger. Foto: Schmidt

Im anschließenden Kassenbericht verkündete Kassierer Franz Bruns einen satten Überschuss.

Dann ehrte der Vorstand die Gründungsmitglieder Bern-

hard Schönhoff, der 33 Jahre im Vorstand tätig war, sowie Hermann Himmelmann, der 34 Jahre lang Vorstandsarbeit geleistet hat. Außerdem wurde Hans Rikus geehrt, der seit

1978 im Heimatverein tätig ist und 25 Jahre das Amt des Geschäftsführers inne hatte. Komplette wiedergewählt wurde anschließend der Vorstand bei den Wahlen. • **nas**

1978 im Heimatverein tätig ist und 25 Jahre das Amt des Geschäftsführers inne hatte. Komplette wiedergewählt wurde anschließend der Vorstand bei den Wahlen. • **nas**

Schlieker-Schützen machen Verlust

Schützenfest 2009 fiel sprichwörtlich ins Wasser – das soll 2010 anders werden

Rinkerode • Trotz der schlechten Wetterbedingungen blickten die Hubertusschützen am Samstagabend bei ihrer Generalversammlung auf ein erfolgreiches Schützenfest 2009 zurück.

Obwohl nicht all zu viele Besucher gekommen waren, sei das Fest wie in jedem Jahr schön gewesen, so Schriftführerin Ulrike Höhne. Allerdings habe das Wetter auch derbe den Finanzen mitgespielt, erklärte Friedrich Pfumfel beim Verlesen des Geschäftsberichts. Es wurden zahlreiche Liter Bier weniger getrunken als sonst, was dazu führte, dass die Schlie-

ker-Schützen einen hohen Verlust zu verbuchen haben.

Durch Spenden und die Mitgliedsbeiträge sehe die Kassenlage jedoch schon wieder besser aus, sodass die Hubertusschützen beruhigt in die Zukunft blicken.

Das Schützenfest soll im kommenden Jahr vom 11. bis 13. Juni stattfinden. Feitags wird das Schützenfest mit dem Schießen zum Kartoffelkönig eröffnet. Antreten und Kranzniederlegung

sind für den 12. Juni geplant. Abends findet der Festball

im Zelt statt. Am Sonntag ist Königsproklamation. • **nas**

im Zelt statt. Am Sonntag ist Königsproklamation. • **nas**



Der Vorstand der Hubertus-Schützengilde (v.l.): die Schriftführerinnen Berry Huismann und Ulrike Höhne, zweiter Vorsitzender Manfred Volmer, erster Vorsitzender Peter Pieper, Geschäftsführer Friedrich Pfumfel und Kassierer Sven Volmer. Foto: Schmidt



Der Vorstand des Fördervereins der Kindertagesstätte St. Marien (v.l.): Claudia Böcker, Gabriele Winkelkemper, Irmgard Simons-Thewes, Melanie Müller, Marie Luise Voss und Renate Rütter. Foto: Wiehagen

Züge fahren bald auch nachts durch Stewwert

Markus Diekhoff (FDP) hat gute Nachrichten

Drensteinfurt • Der Drensteinfurter FDP-Kreistagsabgeordnete Markus Diekhoff ist als Sprecher der FDP-Gruppe in der Versammlung des Zweckverbands Schienenpersonennahverkehr Münsterland (ZVM) vorgeschlagen worden.

„Damit hat Drensteinfurt endlich eine Stimme in dem wichtigen Gremium, das über den Zugverkehr auf den Bahnhöfen in Rinkerode, Drensteinfurt und Mersch entscheidet“, teilt Diekhoff in einer Presseerklärung mit.

Eine gute Nachricht konnte Diekhoff bereits mitbringen: Drensteinfurt bekommt endlich einen Nachtzug. „Ich

freue mich sehr, dass der ZVM zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember reagiert und Drensteinfurt sogar zwei neue Nachtzüge erhält.“

In den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag sowie vor Feiertagen wird nun jeweils um 1.18 Uhr ein Nachtzug aus Münster über Rinkerode, Drensteinfurt und Mersch nach Hamm fahren. Aus Richtung Hamm werden die drei Drensteinfurter Bahnhöfe in Zukunft jeden Tag mit einer Eurobahn um 0.50 Uhr angeschlossen.

„Das ist ein großer Gewinn für die Attraktivität der Stadt“, schreibt Diekhoff.



Auf den Weg ins Liudgerhaus nach Münster hat sich eine Gruppe der Seelsorgeeinheit am Wochenende gemacht. Für Steffi Donath (l.), die um die Taufe gebeten hat, und Michael Baum (r.), der gefirmt werden möchte, begann dort die Zeit der Vorbereitung auf die Sakramente. Begleitet wurden die beiden von den Gemeindegliedern (v.l.) Pastoralassistent Jens Hagemann, Ursula Weßels-von Bobart und Edgar Kuhlmann. Elemente des Wochenendes waren das Gespräch über das eigene Leben mit seinen guten und schlechten Seiten sowie Themen und Fragen des Glaubens und des kirchlichen Lebens. Foto: pr

Musikalische Grundausbildung

Drensteinfurt • Für alle Kinder, die gerade eingeschult wurden und sich bisher noch nicht für ein Instrument entscheiden konnten, bietet die Musikschule Beckum-Warendorf ab Januar wieder den Kursus „Musikalische Grundausbildung“ an. An einer Gruppe können sechs bis elf Kinder ab dem ersten Schuljahr teilnehmen. Die monatliche Teilnahmegebühr beträgt 22 Euro. Anmeldeschluss für die im Januar beginnenden Kurse ist am 30. November. Informationen und Anmeldeformulare im Musikschulbüro, Tel. (02581) 534307.



Klein bleibt Chef der SVD-Altherren: Zur Versammlung trafen sich die Mitglieder der Alten Herren I des SV Drensteinfurt am Samstag im Vereinsheim. Als Abteilungsleiter wählten die 35 Anwesenden Thomas Klein wieder. Dessen Stellvertreter heißt Matthias Semptner. Teamleiter ist Martin Mühlsteff, Kassierer Thorsten Drüge. Dem Festausschuss gehören Bernd Strickmann, Hermann Sibum, Roland Gnegel und Detlef Neve an. Sibum engagiert sich zudem als Medienwart. Ausfallen musste das Derby gegen die Altherren von Fortuna Walstedde, das vor der Versammlung im Erlfeld stattfinden sollte. Die Gäste konnten keine komplette Mannschaft stellen. Das Bild zeigt: (oben von links) Semptner, Mühlsteff und Gnegel sowie (unten) Drüge, Strickmann, Sibum, Klein und Neve. *Text/Foto: Kleineidam*

Auswärts geht's aufwärts

SVR siegt 5:2 / Winkler: „Hat Spaß gemacht“

Kreisliga B3: VfL Sassenberg II – SV Rinkerode: 2:5. Auswärts spielen die Fußballer des SVR in dieser Saison viel besser als auf eigenem Platz. Während den Rinkerodern zu Hause erst drei Siege und sechs Tore gelangen, feierten sie im Nachholspiel in Sassenberg bereits den siebten Auswärtserfolg. „Das war guter Fußball. Das hat endlich mal wieder Spaß gemacht“, freuten sich Trainer Carsten Winkler und Betreuer Norbert Bothen, deren Team in der Tabelle auf Platz zwei kletterte. „Es ist ein Aufwärtstrend zu erkennen“, sagte Winkler – auch in puncto Torerfolg. Gleich fünf Mal traf der SVR gegen Sassenbergs Reserve. Überflüssig seien allerdings die beiden Gegentore gewesen.



Daniel Wright erzielte sein erstes Tor für den SVR – per Elfmeter. *Foto: Kleineidam*

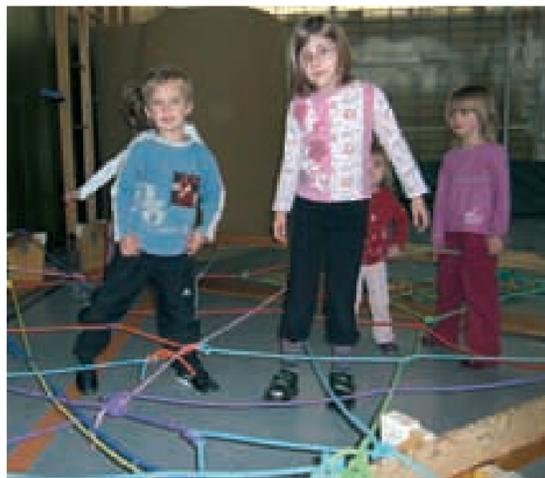
Fußball

Andreas Watermann brachte die Gäste in Führung – natürlich mit einem Kopfballtreffer (15.). Thanh-Tien Doan erhöhte auf 0:2 (43.), Niklas Henze auf 0:3 (51.). Daniel Wright war vom Elfmeterpunkt erfolgreich (63.). Danach verkürzte der gastgebende Tabellenfünfte auf 2:4. Den Schlusspunkt setzte Stefan Niesmann mit dem 2:5 in der 85. Minute. • **mak**
SVR: Day, Abdi, Masluk, Wright, Pöhler, Watermann, Thiemeier, Berzinch, Henze, Doan, Pulkowski (eingewechselt: Lechtermann, Dogan, Niesmann)

Kreisliga B3 MS/WAF

1. VfL Wolbeck II	14	51:14	35
2. SV Rinkerode	14	28:16	32
3. TSV 95 Ostenfelde	14	49:22	29
4. FC Greffen	14	31:17	26
5. VfL Sassenberg II	14	31:23	24
6. SG Telgte II	14	30:21	22
7. SC Hoetmar II	14	22:24	22
8. SG Sendenhorst III	14	27:33	21
9. TuS Freckenhorst II	14	20:25	20
10. DJK RW Alverskirchen	14	35:33	19
11. DJK GW Albersloh	14	22:28	18
12. SV BW Aasee II	14	23:38	13
13. SC Gremmendorf II	14	26:42	11
14. SV Drensteinfurt II	14	16:33	9
15. SV BW Beelen II	14	17:35	9
16. SC Müssingen	14	14:38	6

15. Spieltag (Sonntag, 29. November)
 SG Telgte II – SV Drensteinfurt II, 12 Uhr
 SG Sendenhorst III – VfL Wolbeck II, 13.15 Uhr
 TSV Ostenfelde – DJK GW Albersloh, 14.30 Uhr
 RW Alverskirchen – SV Rinkerode, 14.30 Uhr



DJK-Familienport: Unter dem Motto „In der Weihnachtsbäckerei“ lädt die DJK Olympia Drensteinfurt zum Familiensport ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 29. November, von 10 bis 12 Uhr wie immer in der Turnhalle der Kardinal-von-Galen-Grundschule am Windmühlenweg in Drensteinfurt statt. *Text/Foto: pr*

BLICKPUNKT SV RINKERODE

„Katastrophaler“ Zustand

Fußballer kritisieren Sportplatzsituation / Umwandlung in Kunstrasenplatz kostet 413 000 Euro

Rinkerode • Die Fußballer des SVR sind unzufrieden, einige sogar regelrecht empört. „Der Aschenplatz und der Bolzplatz sind katastrophal“, sagte Abteilungsleiter Jörg Peters. Auch Andreas Watermann übte scharfe Kritik: Der Tennenplatz sei eine Zumutung, die Nutzung gesundheitsgefährdend. Der Leistungsträger der ersten Seniorenmannschaft war eins von mehreren Mitgliedern, die ihre Meinung zur Sportplatzsituation bei der Generalversammlung deutlich äußerten.



Vorsitzender Udo Nees brachte die Diskussion der 88 Mitglieder auf den Punkt: „Es muss in 2010 etwas passieren. Es gibt keinen Plan B.“ Plan A ist die Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz. Eine endgültige Entscheidung dazu steht allerdings noch aus. Denn weil die Bauarbeiten teurer werden als zunächst erwartet, steht die Finanzierung noch nicht.

Ein Bodengutachten und eine Drainageprüfung hätten ergeben, dass nur eine Komplettsanierung des Aschenplatzes sinnvoll sei, sagte Nees. Die Kosten inklusive einer Vergrößerung des Platzes und einer Bewässerungsanlage würden sich auf 180 000 Euro belaufen. Die Umwandlung in einen Kunstrasenplatz – diese Variante favorisiert der Verein ganz klar – sollte zunächst 330 000 Euro kosten. Bei einem Treffen des geschäftsführenden Vorstands mit Bürgermeister Paul Berlage und dem Leiter des Fachbereichs Bauen, Bernd Oheim, stellte die Stadt dem SVR



Eine Schlamm Schlacht sind die Spiele auf dem Tennenplatz bei schlechtem Wetter. *Foto: Kleineidam*

laut Nees 180 000 Euro aus dem Haushalt 2010 für die Baumaßnahmen in Aussicht, so dass der Sportverein die restlichen 150 000 Euro aufbringen müsste. „60 Prozent Stadt, 40 Prozent wir. Das könnten wir finanziell stemmen“, sagte Nees. Der SVR würde 50 000 Euro aus den Rücklagen entnehmen und müsste einen Kredit in Höhe von 100 000 Euro aufnehmen. Mit Hilfe einer Beitragsanpassung, die dem Verein 6900 Euro Mehreinnahmen im Jahr brächte (siehe Infokasten), und Sponsoreinnahmen würde dieser Kredit getilgt werden.

Der Haken an der Sache: Mittlerweile belaufen sich die Kosten der Firma Lodenkemper aus Ahlen für das Komplettpaket (Umwandlung, Vergrößerung auf 60 mal 100 Meter und Be-

rechnungsanlage) auf 413 000 Euro – das sind 83 000 Euro mehr. Der Grund: Im ersten Angebot waren laut Nees keine Eigenleistungen eingerechnet. 25 000 Euro der zusätzlichen Kosten könnte der SVR durch Eigenleistungen, 40 000 Euro durch Vorsteuerabzug – falls der Verein Bauherr wird – auffangen. Blicke ein Restbetrag von 18 000 Euro für die Stadt. „Auch den würden wir zur Not übernehmen. Doch eine endgültige Zusage der Stadt liegt uns noch nicht vor“, sagte Vereinschef Udo Nees und betonte: „Wir sind auf den Zuschuss der Stadt angewiesen.“

Keine Sportwoche
 Die Stadtverwaltung möchte laut Nees ein Planungsbüro einschalten, um konkrete

Jahresbeiträge

Auf der Versammlung beschlossen die Mitglieder des SVR einstimmig eine Beitragsanpassung, die laut Geschäftsführer Ulrich Buxtrup moderat ausfalle. Die Anpassung trete erst in Kraft, wenn der Baubeginn für die Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz feststeht sowie das Finanzierungskonzept mit der Stadt und den Banken abgesprochen und festgeschrieben ist. Sollte mit dem Bau bis zur nächsten Generalversammlung im Jahr 2011 nicht begonnen werden, sei der Beschluss hinfällig, so Udo Nees.

- **Jugendliche Freizeit- und Breitensport:** 36 Euro (+6)
- **Jugendliche Fußball und Tischtennis:** 60 Euro (+12)
- **Aktive:** 72 Euro (+12)
- **Passive sowie Freizeit- und Breitensportler:** 42 Euro (+6)
- **Familie:** 132 Euro (+6)

Nees erster, Hütt zweiter Vorsitzender

Rinkerode • Udo Nees bleibt 1. Vorsitzender des SV Rinkerode. Bei der Generalversammlung wurde er einstimmig wiedergewählt. Sein Stellvertreter ist ab sofort Rainer Hütt, der zuvor 2. Schatzmeister war und Klaus Frölich als 2. Vorsitzenden ablöste. Geschäftsführer Ulrich Buxtrup und der 1. Schatzmeister Herbert Löchter wurden im Amt bestätigt. Löchter überwacht seit mittlerweile 33 Jahren die Einnahmen und Ausgaben des SVR. Neuer 2. Schatzmeister ist Jens Uhlenbrock. Er komplettiert den geschäftsführenden Vorstand.

Als Sozialwart engagiert sich weiterhin Peter Walz, für die Öffentlichkeitsarbeit ist Philipp Heimann zuständig. Er folgt Andreas Niesmann. Als Kassenprüfer stellten sich Ralf Peveling und Ulrich Lütke Wöstmann zur Verfügung.



Der Vorstand des SV Rinkerode: (von links) Herbert Löchter, Sascha Suermann, Jörg Peters, Ulrich Buxtrup, Peter Walz, Marion Fabian, Rainer Hütt, Vorsitzender Udo Nees, Jens Uhlenbrock und Philipp Heimann. *Foto: Kleineidam*

stellt sein soll, und blickte auf wichtige Termine und Anschaffungen zurück. 46 Sponsoren unterstützen den SVR momentan.

Im Kassenbericht ging Schatzmeister Löchter unter anderem darauf ein, dass sich die Flutlichtkosten jährlich auf 2000 Euro belaufen. Der Haushaltsplan für 2009/10 wurde von der Versammlung genehmigt.

Die Freizeit- und Breitensportabteilung erfreut sich laut deren Leiterin Marion Fabian großer Resonanz. Fabian berichtete vom Jazz-Dance, Kung-Fu und Lauftreff, über die Radsportler und die anderen Sportgruppen und lud zum 15-Kilometer-Weihnachtslauf ein, der am Samstag, 19. Dezember, stattfinden wird.

Tischtennis-Abteilungsleiter Sascha Suermann informierte über die vier Herren-

mannschaften und die fünf Jugendteams, in denen 35 Kinder und Jugendliche aktiv sind. Darüber hinaus erinnerte er an die Feier zum 40-jährigen Bestehen in diesem Jahr und teilte mit, dass die TT-Stadtleistungschaft 2010 in Rinkerode stattfinden werden.

Über die Seniorenfußballer – vor allem die neu gegründete dritte Mannschaft – berichtete Abteilungsleiter Jörg Peters. Stellvertretend für Jugendobmann Peter Bükler ging Klaus Frölich auf die Jugendsportwoche als „Höhepunkt“ des Jahres 2009 mit über 60 Teams ein. Elf Nachwuchsmannschaften, in denen insgesamt 150 Kinder und Jugendliche spielen, stellt der SVR in dieser Saison.

Nachdem die einzelnen Berichte genehmigt worden waren und Kassenprüfer

Fritz Münstereifel einen humoristischen Vortrag gehalten hatte, wurde der Vorstand entlastet.

Ferienfreizeit

Zum Abschluss der Versammlung kündigte Guido Hornert die Ferienfreizeit des SVR an, die im nächsten Jahr voraussichtlich vom 25. Juli bis zum 7. August stattfinden wird. Rund 50 Kinder und acht bis zehn Betreuer werden im Sommer daran teilnehmen. Die Kosten für 13 Übernachtungen betragen 300 Euro pro Person. • **mak**

Der Verein

- 1. **Vorsitzender:** Udo Nees
- 2. **Vorsitzender:** Rainer Hütt
- Geschäftsführer:** Ulrich Buxtrup
- 1. **Schatzmeister:** Herbert Löchter
- Mitglieder:** 1230
- Kontakt:** Tel.: (02538) 1375 (Nees)
- www.sportverein-rinkerode.de**



Prüfungstag für RVD-Voltis

Drensteinfurt • Voltigieren ist Leistungssport. Um sich zu verbessern und ihre Kenntnisse rund um den Sport zu vertiefen, nehmen Voltigierer an Abzeichenprüfungen teil. Am kommenden Samstag, 28. November, veranstaltet die Voltigierabteilung des Reitvereins Drensteinfurt auf dem Hof Nathrath (Mersch) einen solchen Prüfungstag. Einem solchen Prüfungstag. Es geht es um 10.30 Uhr. Für 20 Nachwuchsvoltis wird der Basispass Pferdekunde angeboten. Dabei prüfen Voltigierrichter die Kenntnisse der Kinder rund ums Pferd. Außerdem werden einige Voltis versuchen, das Abzeichen der Klassen drei und vier abzulegen. Hierzu müssen Übungen auf dem Pferd mit einer guten Note bewertet werden. Einige Ausbilder werden das Longierabzeichen ablegen, um auf Turnieren Gruppen vorstellen zu können. • **jdw**

Jugendfußball

Philipper bricht sich Wadenbein

Drensteinfurt • Die A1-Jugendfußballer des SVR haben mit einem 2:1-Erfolg im Nachholspiel beim SC Greven 09 die Tabellenführung in der Leistungsliga Gruppe 2 übernommen. Die Tore schossen Leo Schulze-Geisthövel und Khuram Winkelkemper. Allerdings musste das Team von Trainer Klaus Heine den Sieg teuer bezahlen. Leistungsträger Björn Philipper erlitt einen Wadenbeinbruch. Philipper gehört auch zum Kader der ersten Seniorenmannschaft, für die er in der Vorwoche beim 2:0 in Westbevern sein erstes Tor geschossen hatte. • **mak/dz**

Randy Mrozik trifft dreifach

Fortuna Walstedde

- **C** – SpVg Oelde: 0:10
- **SuS** Ennigerloh – **D**: 0:1. Tor: Tristan Venjakob. Torhüter Andreas Averhage rettete seiner Elf einen glücklichen Sieg.
- **SpVg** Beckum – **E1**: 6:3. Tore: Loris Uhlenbrock (2), Katharina Golub. Die Fortunen trafen drei Mal das Aluminium.
- **E2** – SpVg Beckum **E3**: 5:11. Tore: Tobias Kleimann, Jens Hoffstedde (2), Max Tiggemann (2)
- **Ahlener** SG III – **F**: 1:9. Tore: Randy Mrozik (3), Hauke Binitig (2), Jannik Heidelberg, Tim Peters (2). Ungeschlagen gehen die Fortunen in die Winterpause.

SG Sendenhorst

- **Wareндorfer** SU – **B1**: 0:3 (Testspiel). Tore: Simon Stellmach, Philipp Haske, Alexander Keweloh. Beim Bezirksligisten in Wareндorf gelang dem Team ein überraschend deutlicher Sieg.
- **SG** Telgte – **C1**: 4:0
- **D1** – GW Westkirchen: 1:0. Tor: Lukas Hartleif

SV Drensteinfurt

- **E1** – SG Telgte II: 3:4. Tore: Jannis Troester, Luca Seibt, ein Eigentor. Im siebten Spiel der Saison musste sich das Team zum ersten Mal geschlagen geben.



Kevin Descher, Torhüter der Sendenhorster B1, spielte gegen den Bezirksligisten Wareндorf zu null. *Foto: pr*

Annika Treutler spielt Beethoven und Chopin

12. Preisträgerkonzert im Haus Siekmann

Sendenhorst • Annika Treutler gehört zu den begabtesten jungen Pianistinnen in Deutschland, sie hat 2008 den Förderpreis Musik der Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit (GWK) gewonnen. Auch in diesem Jahr hat sie bereits Preise gewonnen: Beim Internationalen Klavierwettbewerb „Concours Grieg“ in Oslo wurde sie mit dem 2. Preis, dem Publikumspreis und dem Preis für die beste Beethoven-Interpretation ausgezeichnet.

Im Haus Siekmann wird Annika Treutler am Sonntag, 6. Dezember, zum Preisträgerkonzert erwartet. Dort wird sie Werke von Beethoven, Chopin und Messiaen spie-

len. Beginn ist um 17 Uhr. Annika Treutler, 1990 in Bielefeld geboren, erhielt ihren ersten Klavierunterricht bereits mit vier Jahren. Von 2001 bis 2006 bekam sie Privatunterricht bei Prof. Renate Kretschmar-Fischer. Seit 2007 studiert sie an der Hochschule für Musik und Theater Rostock bei Prof. Matthias Kirschnereit.

Karten für 12 Euro (10 Euro für Mitglieder) sind im Vorverkauf erhältlich in Sendenhorst bei der Buchhandlung Ebbecke und in Albersloh bei Hesselmann und im „Lädchen“ sowie beim Förderverein Haus Siekmann, Tel. (02526) 950564. Reservierungen sind online möglich.

www.haussiekmann.de



Die Pianistin Annika Treutler ist am 6. Dezember zu Gast im Sendenhorster Haus Siekmann. Foto: pr



Die „Altherren-Riege“

der Albersloher Messdiener traf sich zur Besprechung im Pfarrhaus. Zwölf Senioren, die aber noch nicht alle das Ruhestandsalter erreicht haben, springen immer dann ein, wenn die jungen Messdiener unakkommodiert sind. Das ist überwiegend bei Beerdigungen der Fall. Weiterhin wird überlegt, ob die Senioren in bestimmten Abständen auch für Messen zur Verfügung stehen sollen. Zu den Albersloher Senioren-Messdienern gehören: Antonius Breul, Josef Buhne, Hans-Wilhelm Deitmar, Horst Holle, Alfons Meckmann, Josef Möllenkamp, Josef Osterkamp, Hans-Dieter Riemer, Hans Roling, Heinz Stapel, Bernhard Wiewel und Karl Witte.

Text/Foto: Genz



50 ehrenamtliche Helfer feierten am Freitag im St. Josefs-Haus in Albersloh einen Dankeschön-Abend. Ein roter Teppich führte in das orientalisch anmutende Café. Dietmar Specht, stellvertretender Geschäftsführer des St. Elisabeth-Stifts, und die Hausleitung mit Annette Schwaak, Angelika Reimers, Anita Hueske und Michaela Wierwille begrüßten die Gäste. Der Sendenhorster Küchenchef Uli Sätteli und Elisabeth Schwering servierten ein köstliches Dinner, das mit Meeresfrüchten, Kaninchen in Feigensoße oder Sultancreme auf das Motto des Abends einstimmte. Mit bezaubernden Tänzen erinnerte Dagmar Berger (Foto) aus Münster an die Märchen aus 1001. Nacht. Foto: Genz



Für 50-jährige Mitgliedschaft bei der Volksbank Sendenhorst wurden Adolf Herte (l.), Hermann Oertker (3.v.l.), Bernhard Menke (4.v.l.), Aloys Pagenkemper, Paul Pohlmeier (r.) und Heinrich Tenhaef geehrt. Mitgliederjubiläen sind bei der Volksbank Sendenhorst immer wieder ein willkommener Anlass, auf die ewig junge Idee der Mitgliedschaft hinzuweisen. Vorstandsmitglied Gerhard Bröcker (2.v.r.) und Niederlassungsleiter Joachim Blawatt (2.v.l.) nahmen im Rahmen einer Feierstunde in den Räumen der Volksbank Sendenhorst die Jubilarehörungen vor. Dabei wies Gerhard Bröcker darauf hin, dass die Volksbank seit 112 Jahren in Sendenhorst fest verwurzelt sei in der genossenschaftlichen Idee der Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung.

Foto: pr

Verantwortung übernehmen

Neue Bürgerstiftung stellt sich bei zwei Informationsveranstaltungen vor

Sendenhorst/Albersloh • „Eine Organisation, die politisch neutral ist und etwas für die Bürger der Stadt tun kann“, das sind wesentliche Aspekte, die Gründungstifter aus Sendenhorst und Albersloh dazu bewegen, der geplanten Bürgerstiftung beizutreten. Das jedenfalls wurde aus Gesprächen am Sonntag bei Infoveranstaltungen in beiden Ortsteilen deutlich.

Marcel Schumann und Helga Dufhues standen zum Gespräch über ihren Beitritt zur Verfügung. Schumann betonte, dass es ihm wichtig sei, in einer Organisation keine Parteiquerelen zu erleben und etwas für seine Stadt zu tun, wenn die Möglichkeiten der Politik nicht mehr ausreichen. „Ich hoffe, dass viele sich anstiften lassen, um die Bürgerstiftung in Sendenhorst ins Leben zu rufen, denn das schafft auch mehr Gemeinsinn, der heute dringend erforderlich ist.“

Für Helga Dufhues, die mit Ehemann Werner ebenfalls zu den Gründungstiftern gehört, ist es zudem wichtig, dass bei dieser Stiftung jeder mitmachen kann und man sich nicht in einer elitären Gruppe befindet. „Hier können alle sich für unsere Gemeinde einsetzen.“

Bevor aber bei Plätzchen und Getränken über Ziele und Möglichkeiten der Unterstützung der Bürgerstiftung Sendenhorst/Albersloh gesprochen wurde, hatte Karin Rost von der Initiativgruppe alle Interessierten begrüßt.

Tradition

Sie wies darauf hin, dass Stiftungen bereits Tradition in Sendenhorst haben, wo 1889 Josef Spithöver hier das St. Josef-Stift gegründet hat.

Und seit April 2008 gibt es die Heinrich- und Rita-Laumann-Stiftung, die in der Seniorenberatung tätig ist. An diese Tradition will die neue Bürgerstiftung anknüpfen, die nicht auf einen bestimmten Bereich begrenzt ist, sondern die Bereiche Kultur, Jugend und Soziales, das Bildungswesen, Sport, Natur und Umwelt, Völkerverständigung, Heimatpflege sowie den Denkmalschutz und weitere Bereiche anpacken will. „Dort, wo staatliche Hilfen

nicht mehr ausreichen oder nicht gewährt werden können. Nach vielen Vorbereitungen ist jetzt die Zeit gekommen, sich in die Stiftung einzubringen und Mitverantwortung zu übernehmen“, sagte Karin Rost. Jeder, der Lust hat mitzumachen, kann sich bei den Mitgliedern des Initiativkreises melden oder zur nächsten Sitzung am Mittwoch, 2. Dezember, um 20 Uhr in die Werbeagentur Gassner kommen. •op



Gründungsstifter, Interessenten und Mitglieder der Initiativgruppe Bürgerstiftung bei der Info-Veranstaltung im Haus Siekmann (v.l.): Helga Dufhues, Rolf Löckmann, Bernd Gassner, Karin Rost, Wolfgang Schmeken, Hubert Böcker und Gerd Bröcker. Foto: Opperbeck

Raum für Improvisationen

Konzert mit drei Bands am Samstag in der Realschule St. Martin

Sendenhorst • In der Aula der Realschule St. Martin findet am Samstag, 28. November, ein abwechslungsreiches Konzert der Realschule gemeinsam mit der Musikschule Beckum-Warendorf statt. Beginn ist um 19 Uhr. Es treten drei Gruppen mit einem vielfältigen Programm auf. Der Eintritt ist frei.

Den Anfang machen „Jazztify“ aus Drensteinfurt unter der Leitung von Burkhard Jasper. Diese Jazz-Combo der Musikschule Beckum-Warendorf besteht aus einer Reihe junger Musiker, die bekannte Jazzkompositionen wie „Cantaloupe Island“ von Herbie Hancock, „Take Five“ von Paul Desmond oder „St. Louis Blues“ von W. C. Handy interpretieren. Dabei kommen neben Flöte und Klarinette auch jazzfernere Instrumente wie das Fagott zum Einsatz. In den Arrangements des Bandleiters wird auch Raum für Improvisationen geboten. „The Real Martins“, die Big Band der Realschule St. Martin Sendenhorst, besteht überwiegend aus ehemaligen Schülern der Musikklassen der Realschule. Unter der Leitung von Dr. Matthias Sauerland bringen die fortgeschrittenen Schüler fetzige

Arrangements wie „Mission: Impossible“ von Lalo Shifrin und „Thriller“ von Michael Jackson zu Gehör. Nach der Pause tritt das „Symphonische Blasorchester Warendorf“ auf. In diesem

treffen sich Schüler der Musikschule aus dem ganzen Kreisgebiet, um in Wochenendproben vorrangig Originalwerke für Blasorchester einzustudieren. Durch den Einsatz von Oboe, Fagott, Bassklarinette und auch Kon-

trabass wird eine große farbige Vielfalt erreicht. Die gut 50 Musiker im Alter von zehn bis 18 Jahren spielen unter der Leitung von Norbert Henningberg u.a. „Ferne Weite“ von Rolf Rudin und „The Highlands“ von Kees Vlak.



Das Symphonische Blasorchester ist am Samstag ebenfalls mit von der Partie. Foto: pr



Aktion mit Brötchentüten

Kreis Warendorf • Anlässlich des heutigen Internationalen Gedenktages „Nein zu Gewalt an Frauen!“ führen die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Warendorf in Kooperation mit der Bäcker-Innung des Kreises die Brötchentütenaktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ durch. Die beteiligten Bäckereien verwenden am heutigen Mittwoch beim Verkauf von Brötchen und Backwaren eigens bedruckte Brötchentüten und informieren mit Flyern zum Thema. Weitere Informationen bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Sendenhorst, Martina Bäcker, Tel. (02526) 303112.

Musikschüler konzertieren

Sendenhorst • Ein Schülerkonzert mit jungen Musikern aus Sendenhorst und Umgebung veranstaltet die Musikschule Beckum-Warendorf am kommenden Freitag, 27. November, im Haus Siekmann. Auf dem Programm stehen klassische Kompositionen, aber auch Jazz und berühmte Pop-Songs. Nach dem Konzert stehen die beteiligten Lehrer der Musikschule Beckum-Warendorf gerne für Fragen zum Instrument und zum Unterricht zur Verfügung. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

www.musikschule-waf.de

Stadtverband wählt neu

Sendenhorst/Albersloh • Zur Mitgliederversammlung inklusive Vorstandswahlen lädt der CDU-Stadtverband Sendenhorst am Mittwoch, 2. Dezember, um 19 Uhr in die Gaststätte Geschermann in Albersloh ein. Es schließt sich ein gemütliches Beisammensein mit Grünkohlesse an. Außerdem wird Bürgermeister Berthold Streffing über Aktuelles informieren. Die Kosten für das Essen betragen 8,50 Euro. Anmeldung unter Tel. (02526) 701.

Gymnasium stellt sich vor

Ahlen • Das Städtische Gymnasium Ahlen lädt zum Tag der offenen Tür am Samstag, 28. November, ein. Traditionsgemäß präsentiert sich die Schule am Samstag vor dem ersten Advent den Schülern und Eltern der 4. Grundschulklassen und der 10. Haupt- und Realschulklassen aus Ahlen und Umgebung, die das Gymnasium besuchen möchten. Los geht es um 9.15 Uhr. Die Veranstaltung endet gegen 12 Uhr. Alle Interessierten sind eingeladen.

Kinderkino am Sonntag

Sendenhorst • Die Kinoreihe der Muko beinhaltet in dieser Saison mehrere Filme für Kinder ab acht Jahren. Los geht es mit der Neufilmung des bekannten Buches „Die rote Zora und ihre Bande“ (Foto) von Kurt Held. Die Vorstellung findet am Sonntag, 29. November, um 15 Uhr im Haus Siekmann statt. Der Eintritt kostet 3,50 Euro.

www.muko-sendenhorst.de

Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

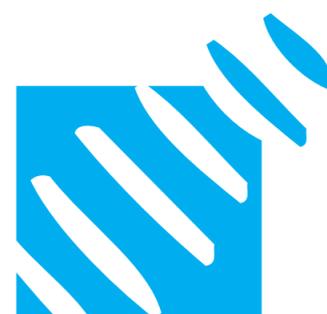
**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call

Weihnachtsmarktbummel in Rinkerode am 29. November



BECKAMP
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Eickenbeck 64
Telefon 0 25 38 / 266 od. 12 77
Telefax 13 66
B.Beckamp@t-online.de
www.beckamp-fenster.de

Wir sind Mitglied im Netzwerk „Zuhause sicher“

- Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz und Alu
- Wintergärten, Markisen und Insektenschutz
- Sicherheitsbeschläge und Nachrüstung
- Zimmertüren
- Reparatur- u. Wartungsdienst
- Beseitigung von Einbruchschäden

KÖMMERLING
+ Fenster-Profi

**„Dat kleene Immenhuisken“
- Das Bienenmuseum in Stewwert -**
empfiehlt zum Weihnachtsmarkt in Rinkerode und Drensteinfurt:

- Naturhonig: Von der Schleuder ins Glas ohne lange Wege - aus eigener Imkerei
- Bienenwachskerzen, eigene Herstellung - hochwertige Qualität
- Naturprodukten den Vorrang geben - Shampoo, Duschgel ohne Parfüm
- Geschenkkörbe mit Bienenprodukten

**Der Gesundheit zuliebe:
Essen Sie Honig aus der Region, denn unsere Bienen erhalten die Natur!**

SEIT JAHRZEHNEN
BEWÄHRTE GUTE QUALITÄT!

Imkerei Schratz
Drensteinfurt, Felsenweg 5
Tel. 0 25 08/1497

LVM
Versicherungen

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsbüro
Wilfried Voges
Alte Dorfstr. 10
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 38/82 22 · Fax -3 70
E-mail: lvm@voges-1.de

Handwerklich gefertigte Arbeiten bürgen für Qualität und individuelle Gestaltung

Heinz Loddenkemper
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI • INNENAUSBAU

- Fensterbau
- Türen und Treppen
- Gaststätteneinrichtung
- Möbelfertigung

Seit 50 Jahren Meisterbetrieb
Göttendorfer Weg 14 · Telefon 0 25 38 / 81 01 · Fax 1216 · 48317 Drensteinfurt-Rinkerode

Gut essen muss nicht teuer sein
Hotel - Restaurant - Festsaal
SoFi Münsterland
AHL/EH, Gewerbegeb. Ost, Tel. 02382/73226, Fax 72822
Festhalle - Restaurant - Tagungsräume - Bundeskongresshalle - Schießanlage - Großküche - eigene Metzgerei
Partyservice - Getränke-Fachgroßhandlung
Zapfanlagen - mobile Theken - Imbiss- u. Ausschankwagen - Kühlwagen - Toilettenwagen - Partyzelte
Beschallungsanlagen - Geschir- u. Bestellungsverleih

Leckeres aus der heimischen Küche

Wochen-Fahrplan
Dienstag bis Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Frühstücksbuffet p. P. 8,00 €
Täglich von 11.00 bis 22.00 Uhr durchgehend
Kalte und warme Küche

Donnerstag von 18.00 bis 21.30 Uhr
Großes Schlemmerbuffet p. P. 10,99 €

Sonntag von 10.30 bis 14.00 Uhr
Brunch
Erwachsene 13,99 Euro 13,99 €
Kinder von 2 bis 9 Jahre 6,00 €

Besondere Angebote
teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit!

Montags Ruhetag -
Besuchen Sie uns auch auf dem Rinkeroder Weihnachtsmarkt!
Nur noch wenige Plätze für Weihnachten!
27.12. letzter Brunchtermin 2009
10.01.2010 erster Brunchtermin 2010
Denken Sie schon jetzt an Ihre Tischreservierungen
Vom 28.12.2009 bis einschließlich 04.01.2010 geschlossen.

Thomas Bruns
Bau- und Möbeltischlerei

- Möbelbau
- Einbauschränke nach Maß
- Zimmertüren
- Parkett Verlegung
- Decken- Wandverkleidungen
- Rigipsarbeiten
- Reparaturarbeiten und Service

Hemmer 14
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 38 / 91 59 55
Fax 0 25 99 / 74 19 18
Mobil 01 71 / 5 46 29 64

S&L
Elektrotechnik Hausgeräte
Schockmann + Lohmann

Eickenbecker Straße 11 · 48317 Rinkerode
Telefon 0 25 38 / 81 80

U. RÜTHER GmbH
Sanitär- und Heizungsbau
Göttendorfer Weg 27 A
48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 38 / 485 · Fax 480
Mobil: 01 71 / 7 32 21 22

Reparatur, Wartung und Erneuerung von Sanitär-, Solar-, Öl- und Gasheizungsanlagen

Wir machen Ihre Hausgeräte wieder flott!

- Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller
- Beratung und Verkauf
- Not- und Störungsdienst
- Elektroinstallation

WIELA Hausgeräte-Technik

Sunger 17
48324 Sendenhorst-Albersloh
Telefon: 0 25 38/15 54

Mohnstraße 2a
59320 Ennigerloh-Westkirchen
Telefon: 0 25 87/15 58

Rinkeroder Weihnachtsmarkt 1. Adventssonntag



Weihnachtsmarktbummel in Rinkerode am 29. November



Rund um das Pfarrzentrum Rinkerode wird am 1. Adventssonntag, 29. November, der 12. Weihnachtsmarkt stattfinden. Von 10.30 bis 18.30 Uhr laden die Organisatoren Franz-Josef Hüser, Martin Overmann, Peter Walz und Michael Detzner zum Besuch des Budenzaubers in das Golddorf ein. Höhepunkte werden wohl der Auftritt des Kinderchores sowie der Besuch des Nikolauses sein. Doch auch sonst haben die 24 Stände einiges zu bieten. Schon jetzt steht fest: Der Weihnachtsmarkt wird ein Erlebnis der Genüsse. Glühwein und Waffeln, heiße Schokolade und Plätzchen, Brot und Würstchen werden die Besucher erfreuen. Die Jugendfeuerwehr bietet Stockbrot an, die Frauen der kfd haben einen Kuchenverkauf im Pfarrzentrum. Die leckeren selbst gebackenen Kuchen finden immer wieder großen Anklang. Auch in diesem Jahr bittet das Vorstandsteam der kfd um Kuchen Spenden. Die können am Sonntag ab 9.30 Uhr im Pfarrzentrum abgegeben werden. „Rinkerode 2010 – gestern und heute“: So lautet der Titel des neuen Heimatkalenders von Rinkerode. Der Heimatverein Rinkerode gibt seit 1987 jedes Jahr einen Heimatkalender heraus. Die 24. Folge präsentierte jetzt die Vorsitzende des Heimatvereins, Renate Heitmann, in der Volksbank der Niederlassungsleiterin Theres Moddick. Die Volksbank fördert den Heimatverein bei der Herausgabe des Kalenders. Bei der Vorstellung bedankte sich Renate Heitmann bei ihren Kolleginnen, die an der Gestaltung des Kalenders mitgewirkt und Fotos geliefert haben: Mary Bücker, Karin Hagedorn, Hilde Husmann, Gerti Krautwald, Marita Reinfandt, Stefanie Stöppler und Resi Wortmann. Insgesamt 13 Ansichten von gestern und heute vermitteln den Betrachtern ein Stück Heimatgeschichte. Erhältlich ist der Heimatkalender in der Volksbank Rinkerode oder auf dem Weihnachtsmarkt am Sonntag für 10,50 Euro. Fotos (A): Langhorst

Werner Schlüter
Bildhauermeister
Steinmetzbetrieb

Albersloher Straße 39 · Telefon 025 38/81 89 · Fax 14 22
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE

B. HORSTKÖTTER
BAUUNTERNEHMUNG
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE

Göttendorfer Weg 50
Telefon 025 38 / 81 83
Telefax 025 38 / 10 24

- Hoch- und Ingenieurbau
- Kommunalen Tiefbau
- Baugrubenverbau
- Grundwasserabsenkungen

über 75 Jahre
Raumausstattermeister
Fachberatung
Gardinen
Polstermöbel
Bodenbeläge
Sonnenschutz

raumgestalter stöppler

Pröbstringweg 3 · 48317 Rinkerode · Tel 02538-95 107
raumgestalter-stoeppler.de · info@raumgestalter-stoeppler.de

Wir wünschen
den Besuchern des
Weihnachtsmarktes
viel Vergnügen!

Frede
Bäckereispezialitäten
Bäckerei & Konditorei

Albersloher Straße 4 · Rinkerode
Tel. 025 38/91 43 43

FAHRSCHULE FROHNE 0172 526 3399

Rinkerode · St.-Pankratius-Kirchplatz 11 · ☎ 025 38/91 54 52

Kundendienst ist unsere Stärke!

Schlering
ENERGIE · KLIMA · UMWELT

Göttendorfer Weg 7 · 48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 025 38/81 1110 · info@schlering.de · www.schlering.de

Kolata's Party Service

Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung
Schlemmer-Salate
Käse-Spezialitäten
Party-Service

Albersloher Straße 4 · 48317 Rinkerode
Telefon 025 38 / 15 81

Autohaus Pieper & Schober GmbH

Ihr kompetenter Partner für alle Fahrzeuge!

- Sommerreifen mit Einlagerungsservice
- Fahrzeug-Urlaubs-Check
- TÜV und AU
- Inspektionen
- Glasreparaturservice
- Achsvermessung
- Unfallschäden
- und vieles mehr!

Autohaus Pieper & Schober GmbH
Albersloher Str. 43
48317 Rinkerode
025 38 / 10 22

www.AUTO-PIEPER.de



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

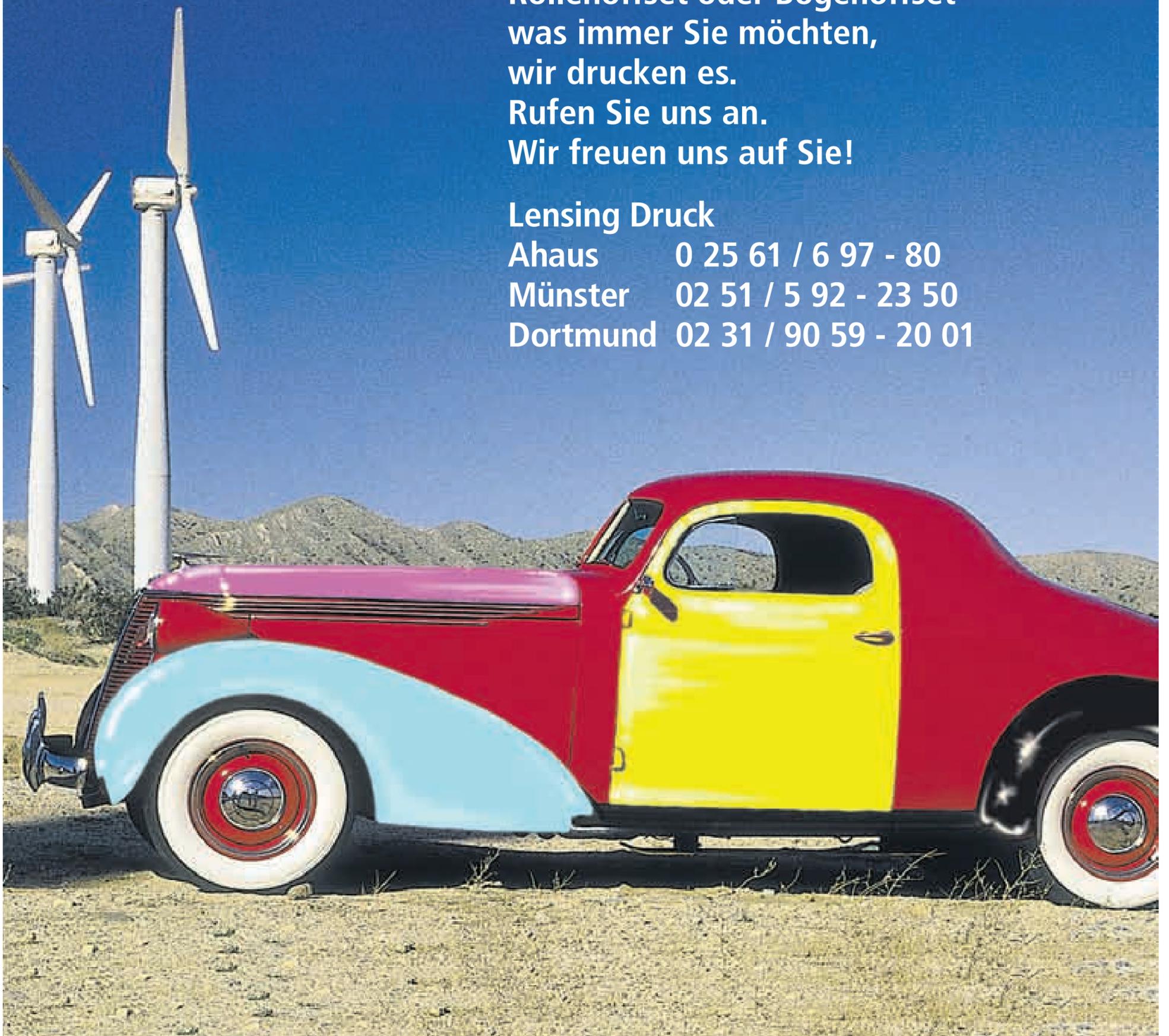
Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



BLICK NACH MÜNSTER

Thalia mehrheitlich bei buch.de

Handelskette übernimmt 60,2 Prozent

Münster * Der Online-Buchhändler buch.de bekommt einen neuen Mehrheitseigner: Die Handelskette Thalia hat ihre Anteile beim münsterischen Unternehmen von 35,5 Prozent noch einmal erhöht und hat nun 60,2 Prozent des Grundkapitals und damit die Mehrheit.

Das gab Firmensprecherin Mirjam Berle bekannt. Die Anteile, die die deutsche Kette Thalia übernimmt, stammen aus dem Besitz von Bertelsmann.

Hinrich Tode, Geschäftsführer der Thalia Holding sagte, das Unternehmen fördere mit diesem Schritt seine Multi-Channel-Strategie vor allem im Bereich Internetplattformen. Das Bundeskartellamt hat diesem Anteilskauf noch nicht zugestimmt.

Er soll am 1. Dezember wirksam werden.

Bis dato stellen sich die Anteilsverhältnisse an der buch.de Internetstores AG wie folgt dar: Die Thalia Holding GmbH hält 35,5 Prozent (gehört zur Douglas Holding AG), die Reinhard Mohn GmbH ist mit 26,7 Prozent beteiligt (gehört zur Bertelsmann AG), die Scherzer & Co. AG mit 7,7 Prozent. buch.de hat eine Tochtergesellschaft (buch.ch) in der Schweiz.

Zusammen hat das Unternehmen 105 Mitarbeiter, davon arbeiten 75 in Münster. Den Jahresumsatz 2008 gibt das Unternehmen mit 70,2 Millionen Euro an (2007: 65 Millionen Euro). Der Gewinn vor Steuern lag 2008 bei 1,4 Millionen Euro.

„Chancen größer als das Risiko“

Neuer Ratio-Markt ist eröffnet

Münster * Vor zwei Tagen eröffnete die Handelskette Ratio ihren neuen Großmarkt an der Loddenheide. Die Eröffnung ist für das Unternehmen ein weiterer Schritt auf einem Weg, der erst im nächsten September enden wird. Der Markt zählt zu den modernsten in Deutschland.

Die Heizung etwa bezieht ihre Energie aus der Abwärme der Kühlanlage. An den Kühltheken verhindern Türen, dass Energie verloren geht. Auf 10000 Quadratmetern stehen 58000 Artikel zur Auswahl. Insgesamt hat der Neubau 20 Millionen Euro gekostet.



Ratio-Unternehmens-Chef **Hendrik Snoek** (Foto) gab zu, angesichts der Wirtschafts-

krise nicht ganz ohne Zweifel gewesen zu sein, als im Februar die Bauarbeiten begannen. „Es war keine leichte Entscheidung, aber die Chancen des Objekts waren größer als die Risiken der Krise“, sagte er.

Im nächsten Schritt geht es um den alten Großmarkt, der direkt nebenan steht und erst vor acht Jahren eröffnet worden ist. Im alten Großmarkt beginnt in der gleichen Woche der Umbau. Dort will Ratio im nächsten Jahr das modernste Warenhaus Deutschlands eröffnen. Das alte Warenhaus am Albersloher Weg wird abgerissen. Dort wird der Mercedes-Händler Beresa bauen.

Nur der markante Turm der Ratio-Verwaltung wird bleiben. Zehn Monate hat es gedauert, den neuen Großmarkt zu bauen. So viel Zeit will Ratio sich auch für den Rest nehmen. * red

Startschuss fällt nächsten Montag

Sanierung des Bahnhofs

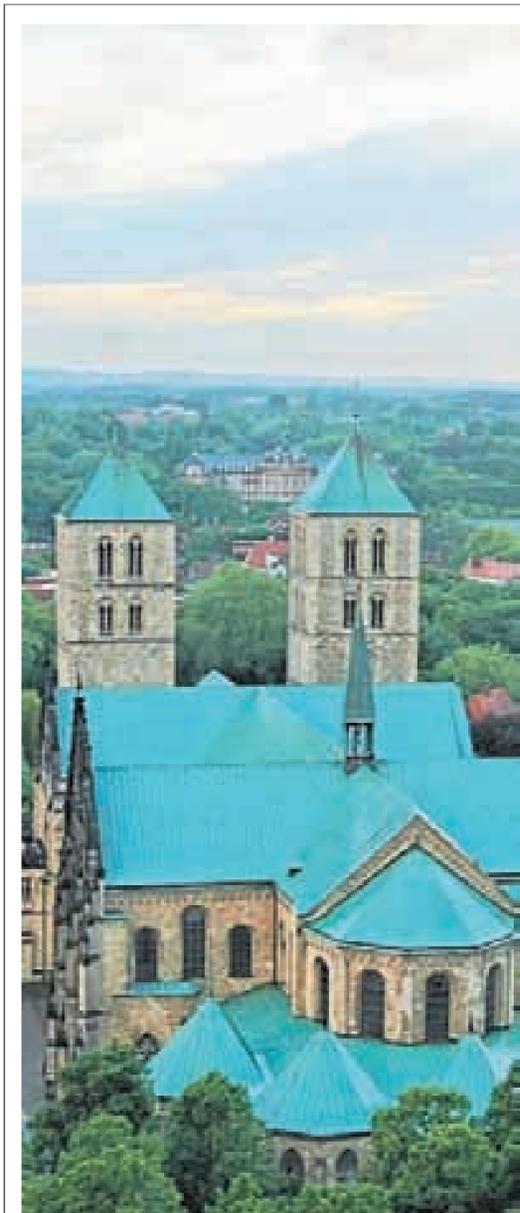
Münster * Anfang 2007 vom damaligen Bahnchef Hartmut Mehdorn versprochen, soll es mit der Umgestaltung des Bahnhofs in Münster endlich etwas werden: ab nächsten Montag – mit rund zweijähriger Verspätung. Dass die Bahn am 30. November mit der Sanierung des Hauptbahnhofes startet, bestätigte eine Bahnsprecherin. Es werde jedoch keinen feierlichen „ersten Spatenstich“ geben, dieser folge erst im kommenden Jahr.

Die ersten Bauarbeiter werden erste Steine bewegen und damit zum ersten Mal Fakten schaffen nach einer schier unendlichen Diskussion um Finanzen, Zuständigkeiten und Pläne. Zunächst werde der Nordtunnel in Angriff genommen; die Werbeanlagen wurden bereits abmontiert. Rund eine halbe Million Euro

investiert das Staatsunternehmen in die Umgestaltung des Tunnels. Das gesamte Bauwerk wird modernisiert: Böden, Wände, Decke, Treppen, Beleuchtung. Viel Glas kommt zum Einsatz, doch Rolltreppen gibt es an dieser Stelle keine. Ist der Nordtunnel fertig, wird sich die Bahn im nächsten Winter den Haupttunnel vornehmen, der breiter wird, dazu Rolltreppen und Aufzüge erhält.

Die Reisenden können in der Zeit der Bauarbeiten den sanierten Nordtunnel nutzen. Offenbar noch keinen greifbaren Fortschritt gibt es bei den Planungen für das Empfangsgebäude.

Nachdem die ersten Entwürfe der Bahn von der Stadt Münster nicht akzeptiert worden waren, warten jetzt alle Beteiligten auf eine Überarbeitung. * red



Zehn Millionen Euro

steckt das Bistum in den kommenden drei Jahren in die Sanierung des münsterischen Doms. Betroffen sind das Dach (bis auf die Haupttürme), die Heizungsanlage, Elektroinstallationen und der Brandschutz. Außerdem soll die Wärmedämmung verbessert werden. Gottesdienstbesucher und Touristen müssen sich während der Sanierungsarbeiten, die im Sommer 2010 beginnen, auf verschlossene Türen einstellen.

Foto Beintken

Stadt muss Rücklagen plündern

87 Millionen Euro fehlen nächstes Jahr

MÜNSTER * Die Erkenntnis ist eigentlich nicht neu: „Die Stadt Münster lebt über ihre Verhältnisse“, sagte Oberbürgermeister Markus Lewe bei einer Pressekonferenz zum städtischen Haushalt für 2010. Im kommenden Jahr wird die Stadt voraussichtlich 87 Millionen Euro mehr ausgeben als sie einnimmt.

Das Riesenloch in der Haushaltskasse kann nur gestopft werden, indem die Rücklagen geplündert werden. Doch dauerhaft kann man sich nicht beim Tafelsilber bedienen.

Also muss man zu einem anderen Trick greifen, um dem von allen Seiten gefürchteten Haushaltssicherungskonzept zu entgehen: Für das Jahr 2012 hat die Verwaltung daher einen „globalen Mehrertrag“ von rund 20 Millionen Euro vorgesehen. Wo dieses Geld herkommen soll, ist zurzeit noch offen. „Bis zum Beschluss über den Haushalt im März nächsten Jahres müssen wir konkrete Maßnahmen zur Deckung dieses globalen Mehrertrags benennen und mit den parlamentarischen Gremien abstimmen“, erklärte Stadtkämmerin Helga Bickeböller.

Insgesamt beläuft sich das Haushaltsvolumen für das kommende Jahr auf rund 775 Millionen Euro und liegt damit acht Millionen Euro niedriger als 2009. Das Problem ist, dass die Einnahmen um den doppelten Betrag gesunken sind. Grund sei vor allem der Einbruch der Gewerbesteuer als Folge der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise, sagte Lewe. Trotzdem wurde bei der



Bürgermeister Markus Lewe stellte am Freitag seine Haushaltsstrategie vor. Foto (A) RED

Haushaltsaufstellung auf Steuererhöhungen verzichtet. „In diesen schwierigen Zeiten dürfen wir die Unternehmen nicht unverhältnismäßig mit Gewerbesteuern belasten“, meinte Lewe. Nach Angaben der Stadtkämmerin haben die Bürger 2010 auch keine Erhöhung der Grundsteuern zu erwarten.

Allerdings muss die Verwaltung in einigen Bereichen Gebührenerhöhungen vorschlagen. „Die Gebührenbereiche bilden innerhalb des städtischen Haushalts eigene Finanzkreisläufe. Die Höhe von Gebühren ist nicht ins Belieben gestellt. Sie müssen zwingend die Kosten der Leistungen decken, für die sie erhoben werden“, erläuterte Bickeböller.

Dauerhaft müsse es das Ziel sein, wieder einen strukturell ausgeglichenen Haushalt auf die Beine zu stellen, sagte Lewe. Doch auch diese Erkenntnis ist nicht ganz neu. * Frank Reinker

Rowdys zerstören Kunst

Coppenrath

Münster * Der Hafen in Münster nicht nur Medien- und Kunstfreunde an. Aus Münster und dem Umland strömen viele an die Hafen Meile um Randale zu machen. So auch am letzten Freitag, 20. November, gegen 23.30 Uhr. Drei männliche Personen haben auf dem Parkplatz der Alten Feuerwache die Skulptur von Peter Petersen aus Dänemark zerstört, in dem sie die Weltkugel abgebrochen haben und die Rampe der Tiefgarage herunter kullern ließen. Die Bronze-Plastik wurde eigentlich für Kinder aufgestellt, damit sie an Hand der Weltkugel die Kontinente erkennen können. In den vergangenen 12 Monaten wurden noch weitere Kunstwerke zerstört. Der Coppenrath Verlag hat für Hinweise zur Erfassung der Täter eine Belohnung in Höhe von 1000 Euro ausgesetzt. Über info@coppenrath.de werden auch anonyme Hinweise angenommen.



Die Weltkugel am Hafen ist von Unbekannten zerstört worden. Der Coppenrath-Verlag hat nun eine Belohnung ausgesetzt. Foto RED

Schulen gehen die Schüler aus

Bevölkerungszahlen

Münster * Münsters Schulen gehen die Schüler aus. Die neusten Zahlen der Bezirksregierung belegen: Die Zahl der Kinder geht dramatisch zurück. In zehn Jahren wird es in Münster rund 2700 weniger Kinder und Jugendliche im Alter zwischen drei und 18 Jahren geben.

Für den Rat geht es folglich nicht um die Frage, ob eine Schule geschlossen werden muss. Sondern nur darum: welche, und wie viele? Welche Grundschule nimmt keine Schüler mehr auf? Auf welches Gymnasium kann die Stadt verzichten?

Ob es die Hauptschule in zehn Jahren noch geben wird, ist ungewiss. Zum aktuellen Schuljahr hatten sich in ganz Münster nur 234 Kinder angemeldet. Die Tendenz ist weiter fallend. Selbst die in Münster starken Gymnasien können froh sein, dass sie so attraktiv für auswärtige Schüler sind. Sonst wären die Zahlen bereits jetzt im Keller.

Vor zwei Jahren hatte die Politik die Schulentwicklungsplanung von Dezernentin Dr. Andrea Hanke in der Schublade verschwinden lassen. Angesichts der Bevölkerungsprognosen sollten die Wartburg-Hauptschule und das Schlaun-Gymnasium geschlossen werden. Die Aegidii-Ludgeri-Schule und die Hermannschule sollten fusionieren. Weil die Eltern massiv protestierten, knickte die Politik ein und kassierte die Vorlage der Stadtverwaltung ein. Doch die aktuellen Zahlen belegen: Das Thema ist weiterhin aktuell. * red



Zehn Tonnen Wellblech auf vier Rädern: Wenn die Silverside Greyhound-Busse um die Ecke kommen, kündigen sie sich mit lautem Getöse an. Foto Universal Greyhound

Die „Windhunde“ sind los

Holger Schönlau bringt amerikanische Greyhound-Busse auf die Straße

Münster * Die „Windhunde“ kommen mit großem Getöse um die Ecke. Man fühlt sich an einen amerikanischen Film aus den 50er Jahren erinnert, wenn die stromlinienförmigen Gefährte auf einen zurollen.

Von außen erinnern die Silverside Greyhound-Busse ein wenig an New Yorker U-Bahnzüge auf vier Rädern. Man denkt an Milchbars und Pomade im Haar. Und nicht zuletzt an den Hollywood-Klassiker „Es geschah in einer Nacht“ von 1934 mit Clark Gable, der dem beliebten amerikanischen Fortbewegungsmittel zu Weltruhm verhalf.

Mehr als nur eine Nacht hat allerdings das Aufmöbeln des Busses gedauert. „Wir haben rund 3000 Arbeitsstunden investiert“, erzählt Holger Schönlau. Das Ergeb-

nis nach dreieinhalb Monaten kann sich sehen lassen.

Schönlau lebt seit ein paar Monaten in Münster. Er hat die Liebe zum Greyhound-Bus über seine eigentliche Leidenschaft kennen gelernt. Schönlau hat in Bielefeld Foto-Design studiert.

Durch sein Studium kam der Kontakt mit dem Autofotografen Kai Georg aus Bohmte bei Osnabrück zustande. Mittlerweile sind die beiden Geschäftspartner des Unternehmens Universal Greyhound. Für Schönlau öffnet sich durch die Geschäftsidee eine neue Welt. „Mit Marketing hatte ich vorher nicht viel zu tun. Ich lerne aber stetig dazu“, erzählt der 26-Jährige.

Andere kommen mit kleinen Souvenirs zurück, Kai Georg hatte sich während eines USA-Aufenthalts für et-

was Größeres entschieden, das allerdings nicht ins Bordgepäck passte. Er verguckte sich in die Silverside Greyhound-Busse aus dem Jahr 1948 und holte sie schließlich nach Deutschland.

„Wir wollen die Busse gerne an Gruppen für besondere Anlässe wie Events oder den Diplomarbeit-Abschluss vermieten“, erzählt Holger Schönau, dass er sich die Fahrzeuge auch gut für Promotion-Zwecke vorstellen könne, zum Beispiel als Messestand.

Berühmter Designer

Den Auftrag für die Gestaltung der Silverside-Busse erhielt in den 30er Jahren der berühmte Industriedesigner und Ingenieur Raymond Loewy (1893-1986), der unter anderem auch den Lucky-Strike-Zigarettenpackungen oder dem Logo der Handels-

kette Spar Gestalt gab. Auf Kundenwunsch gestalten Schönlau und Georg die elf Meter langen Gefährte individuell um. Von außen haben die Greyhound-Busse ihren Originalzustand gewahrt, innen besitzen sie einen gemütlichen Lounge-Charakter.

Wenn zehn Tonnen gewelltes Aluminium über die Straßen des Münsterlandes rollen, dann „sind sie so laut, dass Passanten sich die Ohren zuhalten, aber schließlich doch gucken.“ Große Menschenmengen haben dort allerdings keinen Platz – die Busse sind für 14 Personen ausgelegt. Abfahren dürfen sie laut Straßenverkehrsordnung aber nur mit neun. * aj



Der Bahnhof wird saniert. Der Startschuss fällt am Montag, 30. November, im Nordtunnel. Archivfoto MünsterView.de

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 7.30–13.00 Uhr

Größe Auswahl
- immer frisch!



Neuland
Flischer Madl

FISCHFARMGUT

Gartenservice
Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff

Rogge
Obst & Gemüse

Kartoffeln aus dem Münsterland!
Cilena festkochend oder je 5 kg **2.00 €**
Hela mittelfestkochend je 12,5 kg **4.50 €**
Qualität vom Fachmann!
ital. Birnen Abate Fetel, Kl. I 1 kg **1.95 €**

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

Geschäftsanzeigen

Rinkeroder Weihnachtsmarkt 1. Adventssonntag

Neues aus der Geschäftswelt

Der Weg zu uns lohnt sich!
Fleischerei
Kottenstedde
Telefon 025 08/12 61

Wochenendangebote vom 26.11.09 - 28.11.09

Gulasch halb und halb
besonders mager 1 kg **7.28 €**

„Töttchen“
nach Münsterländer Art, eigene Herstellung 100 g **0.68 €**

Dauerwurst gemischt
vielfach sortiert 100 g **1.58 €**

Achtung: Großer Obstverkauf!
Knackfrische + leckere Äpfel und Birnen, alles HKL 1
direkt aus dem Alten Land – jetzt besonders günstig!

Elstar 5 kg **4.00/4.50** (kg 0.80/0.90); **Jonagold** 5 kg **4.00** (kg 0.80); **Holsteiner Cox** + **Cox Orange** je 5 kg **4.50** (kg 0.90); **Jonagold** 5 kg **4.00** (kg 0.80); **10 kg 7.50** (kg 0.75); **Roter Boskoop** 5 kg **4.00** (kg 0.80); **10 kg 7.50** (kg 0.75); **Gala** 5 kg **4.50** (kg 0.90); **Braeburn** 5 kg **5.50** (kg 1.10); **Pink Lady**, **Granny Smith** u. **Gold**. Delicious vorrätig! **Apfelsinen** saftig und kernlos Tasche 22 St. **4.50**; Ki. 90 St. **17.50**; Tobsine Navelapfelsinen und dicke Nacelapfelsinen vorrätig; rotfl. **Pampelmusen** 10 St. **4.00** (St. 0.40); **Zitronen** 10 St. **2.50**; **ital. Kiwi** 10 St. **1.50** (St. 0.15); 36 St. **5.00**;
Abate Birnen, **Jumbo Erdnüsse**, **Badische Walnüsse**, **Frz. Kiwi**, z. günstigen Tagespreis
Rotkelchen Clementinen Kiste 36 St. **4.50**

Verkauf am Donnerstag, 26.11.09
9.15 Uhr Rinkerode – Kirche 9.45 Uhr Drensteinfurt – Dreingau Halle
10.30 Uhr Walstedde – Schützenhalle 14.30 Uhr Wadersloh – Bahnhof
17.15 Uhr Sendenhorst – Schillerstraße/Kirmesplatz

Früchte Woltering Gronau Frische direkt ab LKW!

Susanne Knicker
Kerkpatt 25 · Walstedde
0 23 87/94 11,95
www.hofknicker.de

Samstag, 28.11.09,
Adventssausstellung
von 11 - 18 Uhr

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15-18 Uhr · Sa. von 10-18 Uhr

Dreingau Zeitung
online

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Immobilienanzeigen



2-Zi.-Whg.

Rinkerode
Schöne 2 Zi-Whg. mit EBK, AR, KR, Stellpl., ruhig u. zentral, ab 01.02.2010, 350 € + NK.
Tel. 02538-95113

Dr. Kurzhals
Immobilien GmbH
Telefon 02508/451
www.dr-kurzhals.de

3-Zi.-Whg.
Drensteinfurt Sandstr.
3 ZKB, 96 m² Wfl., 1. OG, Gas-Etagen-Hzg., Süd-Westb., G-WC, SAT, KM 500 € + HK/NK.
Zuschriften unter Nr. DR Z 253 an diese Zeitung.

Albersloh schöne Wohnung
im Ortskern gel., 3 ZKBB, 85 qm, 2 Et., Miete 450 €, NK + Heizung 100 €, mit Garten, mit Parkplatz zum 01.02.2010.
Tel. 02535-953199

Drensteinfurt 1. OG 63 m², 3,5 Zi, Kü, neuw. Bad, gr. Wohn-Esszi., gute Ausstattung, ab 1.2.2010 o. später, 295 € KM + NK
Puri1970@gmx.de
Tel. 0163-1728224

Dreingau Zeitung

4-Zi.-Whg.
Drensteinfurt
4 Zi-Whg im 4 Fam.-Haus, 92 m², BJ 98, 1. OG, Balkon, Bahnhofsnähe, sofort frei.
Tel. 02508-8810 (AB)

Wohnung auf dem Land
4 ZKB, mit Garten und Kamin.
Tel. 0171-7746540

4-Zimmer-Wohnung ideal für Paar, Albersloh, ca. 112 m², KBDGästeWC, Balkon, KM 425 €, BK/HK 170 €, Garage/Kaution, z. 01.02.2010
GILGAN Immobilien
Tel.: 01 71 / 4 23 32 23

DHH -Verm.
Drensteinfurt
Heuweg 33 und 39 DHH zu vermieten. Grdst. 303 m², Wfl. 156 m², Dachstudio, Garage
Tel. 0171-7548138 od. 02505-2216

Dreingau-Zeitung
SIE möchten werben?
SIE möchten neu gestalten?
SIE möchten Farbe?
SIE möchten mehr Resonanz?
SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!

Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber Markt 1 * 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
Telefax: 0 25 08/ 99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 16.30 Uhr

IMMOBILIEN
MARION RÖWEKAMP

Wer sich mit einem Immobilienvorhaben – gleich welcher Art – beschäftigt sucht oftmals professionelle Hilfe.

An dieser Stelle bieten wir uns an. Immobilienverkauf oder Immobilienvermietung ist Vertrauenssache. Gerne möchten wir uns um ihr Vertrauen bewerben! Die Vermietung von Immobilien ist für Sie als Eigentümer kostenlos!

Es freut sich auf Ihren Anruf: Ihr Immobilienberatungsteam Marion Röwekamp
Tel.: 0 25 38 - 95 22 18
www.immo-roewekamp.de

Familienanzeige

57 Zentimeter pures Glück...

Wir freuen uns über die Geburt Eurer Tochter

Frieda
* 21. November 2009

Die Jungs von „Käthes kranke Kinder“ und die passiven Mitglieder

Andreas, Andreas, Christian, Tobias, Fabian, Stephan, Florian, Marco, Maik und Thomas sowie Linus, Jannik, Jonathan und Leni

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher, pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen

Baumwurzelprobleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. **Zertifizierte Baumprofis klettern** und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne / Herbern 02599/740314
01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufder.de

Eißing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72 und 0176/80 25 92 73

Stellen

Fliesenleger sucht Arbeit!
Tel. 0176-23252649

Partyservice Niess
www.partyservice-niess.de
Rechtzeitig planen:
Weihnachtsfeiern und Silvesterpartys
Kommunion und Konfirmation 2010
Tel. 0 25 08 / 98 53 23

● Geschäftspapiere
● Farbprospekte
● Broschürenfertigung
● SD-Sätze mit Nummerierung
● Familiendrucksaachen
● Endlos-Formulare
● Endlos-Trägerbandsätze
● CT- / CT-Beichtungen
● Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die
Dreingau-Zeitung

claßen
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Verschiedenes

Windhundfreunde
Suche eine gr. eingez. Wiese, wo sich meine beiden Whippets richtig austoben können.
Zahle gerne kl. Obulus.
Tel. 02535-1233 od. 02522-3613

Goodyear Winterreifen
für 1er BMW auf Stahlfelge mit original BMW Radkappen zu verkaufen, 3 Jahre alt, gut erhalten.
Tel. 0176-64058911

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28



Seit 30 Jahren ist die Kirchstraße in Sendenhorst die Heimat des Schuhgeschäfts Wiedehage. Den Familienbetrieb an sich gibt es zwar schon viel länger – 2005 konnte man 100-jähriges Bestehen feiern –, doch der Umzug von der Nord- an die Kirchstraße jährt sich in diesen Tagen erst zum 30. Mal. Inhaberin Edith Wiedehage (Foto), die das Geschäft seit 2006 führt, hat sich deshalb für ihre Kunden etwas Besonderes einfallen lassen: Vom 26. November bis 5. Dezember gibt sie 20 Prozent Rabatt auf die aktuelle Ware. Außerdem hat das Schuhgeschäft an den vier Adventssamstagen bis 16 Uhr geöffnet. Da bleibt den Kunden noch mehr Zeit, in dem umfangreichen Angebot zu stöbern und nach Herzlust einzukaufen.
Text/Foto (A): Evering

30 Jahre an der Kirchstraße
Feiern Sie mit uns vom 26. November bis 5. Dezember 2009
20% Rabatt auf aktuelle Ware
Nutzen Sie die Gelegenheit!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WIEDEHAGE
SCHUHMODEN · SPORT + FREIZEIT

P Sendenhorst · Kirchstraße 5
Telefon (0 25 26) 15 88
Parkplätze hinter dem Haus!

P.S.: An den 4 Adventssamstagen haben wir für Sie bis 16 Uhr geöffnet.



Die Gewinner ihrer Rubbellos- und Apfelpunschaktion beim Drensteinfurter Moonlight-Shopping hat Stefanie Lenz vom gleichnamigen Kosmetik-Institut an der Wagenfeldstraße jetzt ermittelt. Geholfen hat ihr dabei Nathalia Wagner (Foto), Mitarbeiterin im Natur-Kinder-Haus. An das soll der Erlös von insgesamt 220 Euro nämlich gehen. Gewonnen haben Gabi Jaisfeld (1. Preis), Susanne Kurzhals (2. Preis) und Petra Hunold (3. Preis) sowie weitere acht Gewinner. Alle werden in den nächsten Tagen von Stefanie Lenz über ihren Gewinn telefonisch informiert.
Foto: pr

LANGHEIM
- Clevere Energiesparhäuser -

Ihr Komplettservice von der Planung bis zur Schlüsselübergabe
Tel.: 0 25 38 - 9 51 63
Internet: www.langheim-haus.de